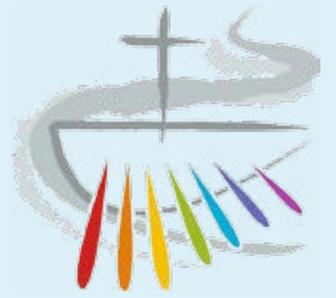


# JUDD



Zeitschrift der katholischen Pfarrei St. Josef Essen Ruhrhalbinsel

**Christsein**  
im Sommer 2022

**UNSERE PFARREI**  
40 JAHRE AKTIV  
FÜR MISEREOR

**EINE-WELT-KREISE**  
FÜR UMWELT UND  
GERECHTIGKEIT

**GEMEINDE-CARITAS**  
SORGE FÜR DIE  
MENSCHEN

**FÜR DIE KLEINEN**  
ANGEBOT  
KINDERKIRCHE

Ausgabe 2 / 2022



# Christsein im Sommer 2022

## ANGEBOTE DER PFARREI

<b>Grußwort des Pfarrers</b>	Seite 3
Der Pastoralreferent stellt sich vor	Seite 4
<b>Jupp</b> In eigener Sache	Seite 4
<b>Im Dienst für die Menschen</b>	Seite 5
<b>Misereor</b> 40 Jahre Projektpartnerschaften	Seite 6
<b>Familiensegnungsfeier</b>	Seite 7
<b>Newsletter</b>	Seite 7
<b>Mottojahr</b>	Seite 7
<b>Stille Zeit</b>	Seite 7
<b>Caritas</b> Aktion: Herz am Telefon	Seite 8
Senioren-Angebote und Bericht	Seite 8, 9
<b>Kirchenmusik</b>	Seite 10, 11
Scherz, Satire, Ironie und tiefere Bedeutung	Seite 12
<b>Kevelaer Wallfahrtsgemeinschaft</b>	Seite 13
<b>Eine Welt, Weltladen</b>	Seite 14, 15
<b>Faire Pfarrei: Tipps</b>	Seite 15
<b>KÖB</b> Buchtipps	Seite 16, 17
<b>Kolping</b> Aktionen, Einladungen	Seite 18, 19
<b>Erstkommunion</b> Bilder	Seite 20, 21
<b>kfd</b> Christinnen im Sommer 2022	Seite 22
<b>kfd</b> Neue Wege gehen	Seite 23
<b>Ökumenische Kinderkirche</b>	Seite 24, 25
Danke - Lenn in der Kirche	Seite 25
<b>Kindergarten</b> Die Leitung hat gewechselt	Seite 27
<b>Kinderkirche</b> Jahresaktionen	Seite 28, 29
<b>Gemeinde St. Josef</b>	Seite 32
<b>Gemeinde Herz Jesu</b>	Seite 33
<b>Gemeinde St. Suitbert</b>	Seite 34
<b>Gemeinde St. Georg</b>	Seite 35
<b>Gottesdienste/Aus den Kirchenbüchern</b>	Seite 38
<b>Adressen</b>	Seite 39

## MEINUNG

## STANDPUNKT KINDER IN DER PFARREI

## IMPRESSUM

Herausgeber Katholische Kirchengemeinde St. Josef Essen Ruhrhalbinsel, Klapperstraße 72, 45277 Essen. Die katholische Kirchengemeinde ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts und wird durch den Kirchenvorstand vertreten. Vorsitzender: Pfarrer Gereon Alter

Bankverbindung Katholische Kirchengemeinde St. Josef Essen Ruhrhalbinsel, IBAN: DE28 3606 0488 0110 8101 50

Redaktion Dr. Christian Bendel, Detlef Dommers (Anzeigen), Christel Grebler, Vera Hölter (Layout), Manfred Sindermann, Dorothee Weidner, Frauke Westerkamp v.i.S.d.P.

Titel und Rückseite Fotos: Christian Bendel

Anschrift der Redaktion Kath. Pfarramt St. Josef Essen Ruhrhalbinsel, Klapperstr. 72, 45277 Essen, Tel. 0201-48 04 27  
pfarrbrief@st-josef-ruhrhalbinsel.de  
www.st-josef-ruhrhalbinsel.de

Beiträge an Homepage Detlef Dommers - Es gilt die Anzeigenpreisliste von 2019

Anzeigen Auflage/Druck Auflage 14.500 Stück, gedruckt auf 100% Recyclingpapier

Druckerei GemeindebriefDruckerei

Heft 3/2022 erscheint am 18.11.2022, Redaktionsschluss: 23.10.



[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt Deifin ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet  
[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

Liebe Leserin, lieber Leser,

erleben Sie auch gerade einen merkwürdigen Sommer?

Sind Sie auch beunruhigt angesichts des spürbaren **Klimawandels** - mit weltweiten Hitzeperioden, Trockenheit, Dürren, Waldbränden und Artensterben allüberall? Wird Ihnen mulmig wegen des brutalen **Kriegs in der Ukraine** oder wegen seiner spürbaren Folgen: den vielen flüchtenden Menschen, der **Energieknappheit**? **Steigende Preise** haben Armut und Hunger zur Folge - übrigens auch auf der Ruhrhalbinsel! Welche Mutationen wird das **Covid-Virus** im Winter für uns bereithalten? Wie wird es mit dem **Synodalen Weg** in der katholischen Kirche weitergehen, von dem der Papst kürzlich spöttisch meinte, es bräuchte doch keine zweite evangelische Kirche in Deutschland - es gäbe doch schon eine gute? (Oh je, wozu müssen die Deutschen denn schon wieder die Kirche reformieren?)

### Zum Glück tut sich aber etwas:

Europa nimmt Geflüchtete wohlwollend auf - die Europäer sparen baldigst Gas ein, üben sich in Solidarität - weitere Demokratiegruppen schließen sich Fridays for Future und Maria 2.0 an - der Synodale Aufbruch geht weiter (einige Bischöfe schreiten gar voran!) - auf deutschen Autobahnen wird zunehmend freiwillig 130 km/h gefahren (der FDP zum Trotz!) - der Einsatz regenerativer Energien nimmt zu - Tierwohl und Artenschutz gewinnen an Bedeutung - Nachhaltigkeit ist nicht nur ein Schlagwort. All das wird von Christen mitgetragen - auch auf der Ruhrhalbinsel. Christ sein im Sommer 2022: das ist Mit- und Füreinander da sein, das ist Schutz der Umwelt und der Schöpfung, das ist Sorge für den Nächsten!

### Was heißt es für Sie, liebe Leserin, lieber Leser, Christ zu sein in dieser Zeit? Schreiben Sie uns!

Gerne per Mail:  
[pfarrbrief@st-josef-ruhrhalbinsel.de](mailto:pfarrbrief@st-josef-ruhrhalbinsel.de)

Aber nun empfehlen wir Ihnen die Lektüre dieses Heftes - wenn Sie mögen auch im Liegestuhl!

**Ihr JUPP-Redaktionsteam**



## Liebe Leserin, lieber Leser, liebe Schwestern und Brüder auf der Ruhrhalbinsel!



Mein „Sommer 2022“ stand im Zeichen einer Tansania-Reise. Nicht mit Fünf-Sterne-Safari und All-inclusive-Lodge, sondern mit Fahrrad, Zelt und Wasserfilter. So war ich ziemlich nah dran am Alltag der Menschen und auch an der Art und Weise, wie sie ihren Glauben leben. Und das steht in einem ziemlich starken Kontrast zu dem, was unseren Alltag und unser Glaubensleben aktuell prägt.

Das beginnt schon mit dem Corona-Virus. In Tansania ist das ein Krankheitserreger unter vielen. Ein relativ harmloser, verglichen mit dem, womit man sich sonst noch so infizieren kann: Malaria, Gelbfieber, Meningokokken-Meningitis, Tollwut, Typhus, Cholera ... Entsprechend unaufgeregt ist der Umgang mit der Pandemie: man hält sich an die wichtigsten Regeln und ist ansonsten recht entspannt. Ideologisch aufgeladene Debatten oder panikartiges Verhalten sind mir auf meiner ganzen Reise nicht begegnet.

Nüchternheit und Pragmatismus bestimmen denn auch das christliche Leben in Tansania. Gender-Sprache? – Fehlanzeigen. Synodaler Weg? – Nie gehört. Finanzen und Strukturen? – Spielen eine untergeordnete Rolle. „Wir schauen einfach von Tag zu Tag, wie wir unseren Glauben leben können“, hat mir eine junge Frau erklärt.

Mir ist schon klar, dass die Menschen in Tansania einem anderen Kulturkreis angehören, dass die Kirche dort auch Probleme hat und dass manches davon keine so große Rolle spielt, weil es noch gar nicht als Problem erkannt worden ist. Aber eines hat mich dann doch beeindruckt: es ging in den Gesprächen, die ich geführt habe, fast immer um die Frage, wie der Glaube gelebt werden kann und welche Rolle er im gesellschaftlichen Leben spielt.

Der Gedanke in einer Gemeinde oder einem Verein beheimatet zu sein ist den Christen in Tansania fremd. Beheimatet ist man im Himmel, in der Familie und im Freundeskreis. Die Gemeinde, das ist der Ort, an dem man Nahrung für seinen Glauben bekommt. Und das geschieht vor allem durch die Katechese und das Bibel-Teilen, also das Sprechen über den Glauben. Dabei wird immer auch die Frage gestellt, wie er denn konkret werden kann – durch ein konkretes Engagement, in der Familie oder am Arbeitsplatz.

Während bei uns die Beheimatung in der Gemeinde und der (sonntägliche) Gottesdienst im Vordergrund stehen, sind es in Tansania das Glaubensgespräch und der Einsatz für andere. Es würde niemand auf die Idee kommen, um Messzeiten zu feilschen oder nur auf die eigene Gemeinde zu schauen. Die Frage ist, was mir der Glaube bedeutet und wie ich ihn im Alltag leben kann. Geld und Immobilien spielen dabei nur insofern eine Rolle, als man schaut, was aktuell verfügbar ist und wie es dem Glauben und dem Einsatz für andere dienen kann.

Noch einmal: das Leben in Tansania und Deutschland ist kaum miteinander vergleichbar. Und doch hat mich das Geschilderte aufmerken lassen. Ob wir nicht vielleicht doch etwas von den Menschen in Tansania lernen können? Ob unsere starke Fixierung auf Gottesdienst und Gemeinde wirklich der Weisheit letzter Schluss sind? Ob eine größere Aufmerksamkeit für den Glauben und das soziale Engagement nicht auch unserer Kirche gut tun würden? Jedenfalls merke ich, dass ich zunehmend ermüde, wenn ich gefragt werde, ob es denn nicht noch diese oder jene Messfeier geben könne oder warum etwas denn nur in dieser und nicht auch in jener Gemeinde stattgefunden hat. Ganz wach dagegen werde ich, wenn sich Menschen erkennbar mit der Frage auseinandersetzen, was ihnen der Glaube an Jesus Christus bedeutet und wie sie ihn ganz konkret leben können – so, dass er auch für andere relevant ist.

Wie stehen Sie zu dieser Frage? Welche Kontrasterfahrungen haben Sie im Urlaub gemacht? Welche Anregungen für Ihr Christsein aufgenommen? Bringen Sie es ein. Im Pfarrergemeinderat, am Runden Tisch, beim Gespräch auf dem Kirchplatz oder auch in der Familie und am Arbeitsplatz. Dann wird der „Sommer 2022“ vielleicht richtig was in Bewegung bringen.

Herzlich grüßt Ihr und Euer Pfarrer

*Carsten Altus*

*Wer anderen eine Blume sät, blüht selber auf.*

☎ 48 12 97  
*Blumen Seiferth*  
 gegenüber dem St. Josef Krhs.  
 Heidelbergweg 37  
 45257 Essen (Kupferdreh)

Öffnungszeiten:  
**Mo.-Fr.** durchgehend 9 - 18 Uhr  
**Samstag** 9 - 13 Uhr  
**Sonntag** 14 - 16 Uhr



## Hauptamtlich engagiert in der Pfarrei:

# Stephan Boos stellt sich vor

Seit dem Sommer 2013, das sind bis heute genau 9 Jahre, bin ich in Ihrer bzw. unserer Pfarrei St. Josef Essen Ruhrhalbinsel als **Pastoralreferent** eingesetzt. Nach manchen Umstrukturierungen und Personalveränderungen der letzten Jahre ist es mal wieder Zeit, mich Ihnen, den neuen aber auch „älteren“ Pfarreimitgliedern, vorzustellen.

Mit meiner Familie wohne ich zwar in Essen-Huttrop, jedoch ist mir die Ruhrhalbinsel nicht nur Dienort, sondern zur zweiten Heimat geworden. Hier, in St. Mariä Heimsuchung, haben wir geheiratet und sind unsere beiden Söhne getauft, hier gehen wir neben Gottesdienstbesuchen u. a. auch einkaufen, auf Spielplätze, zu Ärzten und gerne auch zur Stadtbücherei Hinsel für so manche Lektüre. Und pfarreiweit kenne ich inzwischen natürlich eine ganze Menge Leute!

**Ein herzliches Dankeschön** für die zahlreichen Begegnungen in den zurückliegenden Jahren! Viele verschiedene Anlässe und Gottesdienste durfte ich mit Ihnen feiern, manche auf ihrem Glaubens- und Lebensweg begleiten, auch einige Pfarreimitglieder und verstorbene Familienangehörige mit Ihnen verabschieden. Insgesamt gesagt: Gemeinsam mit Ihnen darf ich **„Christ sein“ auf der Ruhrhalbinsel!** Glauben, leben, arbeiten!

Einer meiner Lieblingsverse aus dem Matthäusevangelium lautet: „... wer ein Jünger des Himmelreiches geworden ist, gleicht einem Hausherrn, der aus seinem Schatz **Neues und Altes hervorholt.**“ (Mt 13,52) Altes und Neues hervorzuholen bzw. miteinander zu verbinden, hat mich schon in meiner Kindheit und Jugend fasziniert und geprägt. Zum einen durch das Aufwachsen mit „alten“ kirchlichen Strukturen und Traditionen, zum anderen auch mit der Freiheit, dabei neue Wege beschreiten zu können.



Foto privat

In den Sommerferien mit der Familie hat „Altes und Neues“ auch seinen Platz: Immer wieder gerne besuchen wir die Ferienorte, die wir bereits kennen, entdecken dabei aber auch immer wieder etwas Neues. (So z. B. auch den Dino-Zoo Metelen bei Heek an der A 31 auf dem Weg zu unserem alljährlichen Ferienort Bensen an der Nordsee, beides übrigens eine absolute Urlaubs- oder Ausflugsempfehlung für Jung und Alt!) Und schließlich versuche ich **„Altes und Neues“** auch in meiner Arbeit miteinander zu verbinden, Traditionelles mit neuen Ansätzen. Es gelingt nicht immer, aber ich gebe mir Mühe! Zu meinen Aufgabenfeldern gehören Schul- und Seniorenheimgottesdienste, Firmvorbereitung, Beerdigungsdienst, Kranken- und Hausbesuche sowie Präventionsschulungen gegen sexualisierte Gewalt.

Wenn Sie Fragen oder Anliegen zu o. g. Themen haben, geben Sie gerne Bescheid.

**Herzliche Grüße, Ihr Pastoralreferent Stephan Boos**

Hinseler Feld 68, Tel. 0201/58099177 oder stephanboos@gmx.net

### In eigener Sache

# JUPP

## 40

Ausgaben unserer Pfarrzeitschrift, die Ihnen seit fünf Jahren als JUPP aktuelle Nachrichten aus der Pfarrei nach Hause bringt, haben wir seit 2009 als ehrenamtliches Redaktionsteam erstellt - finanziert einzig durch Anzeigen.

**Allen Anzeigenkunden, die uns so lange schon unterstützen, möchten wir hier einmal ein sehr herzliches Dankeschön sagen!**

Gedruckt wurde der JUPP in der Druckerei Setpoint in Kamp-Lintfort, die Zusammenarbeit mit ihr war immer gut und zuverlässig.

Seit wir im Sommer 2020 als „*Faire und ökologische Pfarrei*“ vom Bistum Essen ausgezeichnet wurden, lassen wir den JUPP auf recyceltem Papier, bzw. zertifiziertem FSC-Papier mit dem Blauen Engel drucken, was zu ganz erheblichen Mehrkosten geführt hat.

Wir haben uns gefreut, dass der Kirchenvorstand diese Mehrkosten übernommen hat, d.h. erstmals Kirchensteuermittel zur Finanzierung eingesetzt werden.

Nun hat sich die Situation weiter verschärft. Bedingt durch Corona gibt es Einnahmeausfälle - einige Anzeigenkunden haben ihre Anzeigen gekündigt - und es hat eine spürbare Preiserhöhung der Druckerei gegeben.

Was nun? Wir haben uns schweren Herzens nach einer neuen Druckerei umgesehen und sind bei der günstigeren *Gemeindebriefdruckerei* in Niedersachsen

fündig geworden. Außerdem haben wir den Umfang auf 40 Seiten reduziert - und wir hoffen, dass wir neue künftige Anzeigenkunden gewinnen können.

*Und hier möchten wir heute Sie, liebe Leserin, lieber Leser, einmal bitten, sich in Ihrem persönlichen Umfeld umzuhören, ob es nicht das ein oder andere Unternehmen gibt, das im JUPP inserieren möchte - immerhin werden hierdurch über 14.000 Haushalte auf der Ruhrhalbinsel erreicht! Danke für Ihre Hilfe. Wir würden uns über neue Inserenten sehr freuen.*

Wir hoffen nun, dass Qualität und Service der neuen Druckerei ebenso zufriedenstellend sind wie zuvor und wir Ihnen weiterhin verlässlich Infos und Nachrichten aus der Pfarrei ins Haus liefern können.

**Ihr Redaktionsteam  
vom JUPP**



## Das Seelsorgeteam unserer Pfarrei



**Gereon Alter**  
Pfarrer der Pfarrei  
St. Josef, Pastor der  
Gemeinde St. Suitbert



**Thomas Pulger**  
Stellvertretender  
Pfarrer, Pastor der  
Gemeinde St. Georg



**Pater Johnson Mu-  
davaserry George**  
OCD, Pastor je 50%  
in Herz Jesu/St. Josef



**Pater Binu Uru-  
meese** OCD  
Krankenhauseel-  
sorger



**Pater Alex Thotti-  
parambil** OCD  
Kaplan zur Aushilfe  
(25% in der Pfarrei)



**Thomas Sieberath**  
Diakon, Leiter der  
Gemeinde St. Josef



**Theo Schmüling**  
Diakon im besonderen  
Dienst (DibD)



**Stephan Boos**  
Pastoralreferent



**Johannes Nöhre**  
Gemeindereferent



**Elisabeth Rudersdorf**  
Gem.-Ref, Leiterin der  
Gemeinde Herz Jesu

**Siegfried Kowollik**  
Hausmeister

**Veronika Kampmann  
Nicole Rickers-Dellwig  
Gabriela Sieberath**  
Pfarresekretariat &  
Friedhofsverwaltung



**Maike Neu-Clausen**  
Projektassistentin  
im Pfarreientwick-  
lungsprozess (PEP)



**Detlev Marciniak**  
Verwaltungsleiter



**Christopher Frieling**  
Gemeindeassistent  
(in Ausbildung)



**Theresa Frye**  
Referentin für Caritas  
und Pastoral  
(BU 10 Stunden)

## Kirchenmusik in unserer Pfarrei

### IM DIENST FÜR DIE MENSCHEN

In diesem Sommer 2022, da der Gottesdienstbesuch nach - oder trotz- Corona langsam wieder zunimmt, möchten wir Ihnen einmal wieder alle pastoralen Mitarbeiter:innen unserer Pfarrei mit Porträts zeigen (die Kontaktdaten und die Gemeindezuordnung finden Sie auf S. 39).

Die Zeiten, da alle unsere vier Gemeinden noch als 7 Pfarreien selbstständig waren und neben dem Pastor fast immer auch ein Kaplan und/oder ein Jugendpfleger:in/Gemeindereferent:in, ein eigener Kirchenmusiker und häufig noch weitere Seelsorger (Diakone, Gemeindeschwestern, etc), ein eigener Küster sowie ein Hausmeister und etliche Pfarresekretärinnen tätig waren, sind schon lange vorbei.

Wäre das immer noch so, kämen wir heute in der Pfarrei locker auf gut 50

Hauptamtliche. Was wären das „Goldene Zeiten“!

Und so teilen sich die wenigen hier ausgebildeten Damen und Herren die seelsorgerischen Aufgaben, die in einer Pfarrei mit rd. 20.000 Mitgliedern zu tun sind: Gottesdienste vorbereiten und feiern, Sakramentenspendung und die Vorbereitungen darauf, Katechesen, Haus- und Krankenbesuche und zig andere Dienste, die nicht immer sichtbar sind.

Im Hintergrund - auch nicht immer zu sehen - muss die Pfarrei natürlich ver-

waltet werden; auch dafür braucht es tüchtige Menschen.

Hier überhaupt nicht aufgeführt sind die ungezählten Ehrenamtlichen, die den „Laden“ mit am Laufen halten, die sich in den Gremien PGR und KV, in der Caritas, in den Gruppen, den Chören, den Begräbnis- und anderen Diensten engagieren. Diese Damen und Herren tauchen allerdings immer mal wieder in Berichten hier im JUPP auf. Sehen Sie selbst!

Die JUPP-Redaktion



**Friedhelm Schüngel**  
Kirchenmusiker



**Dirk Homberg**  
Kirchenmusiker



**Gereon Georg**  
Kirchenmusiker  
Honorarkraft



## Die Pfarrei engagiert sich - 40 Jahre Projektpartnerschaften

MISEREOR Mozartstraße 9 52064 Aachen DEUTSCHLAND

Kath. Pfarramt  
St. Josef Ruhrhalbinsel  
Klapperstr. 72  
45277 Essen

**MISEREOR**  
IHR HILFSWERK

Telefon +49 241 442-0  
Telefax +49 241 442-188  
postmaster@misereor.de  
www.misereor.de

Ihre Ansprechpartnerin:  
Johanna Jung  
0241 442-518  
Johanna.Jung@misereor.de

Adr.-Nr.: 4460420  
Aachen, im Juni 2022

Liebe Freundinnen und Freunde von Misereor,  
liebe Pfarrei St. Josef Essen Ruhrhalbinsel,

von ganzem Herzen sage ich Danke für 40 Jahre Misereor-Projektpartnerschaften!

1982 haben Sie zum ersten Mal die „Barfußärzte für Juazeiro“ in Brasilien unterstützt. Damit hat die langjährige, fruchtbare Freundschaft zwischen der Pfarrei St. Josef Essen Ruhrhalbinsel und Misereor begonnen. Seitdem engagieren Sie sich für Menschen in Bolivien, Indien, Kenia und in vielen weiteren Ländern der Welt. Mehr als großartige 555.500 EUR haben Sie innerhalb der letzten 40 Jahre gesammelt und damit einen echten Unterschied gemacht: Krankenstationen konnten dringend benötigte Ausstattung und Medikamente anschaffen. Straßenkinder haben ein neues Zuhause gefunden. Bauern konnten mit neu angelegten Wasserstellen wieder gut ernten. Menschen in Flüchtlingsunterkünften durften, versorgt mit dem Nötigsten, zur Ruhe kommen.

Es ist nicht selbstverständlich, dass Sie mit den Armen und Notleidenden in Afrika, Asien und Lateinamerika so eng verbunden sind.

Es ist nicht selbstverständlich, dass wir Sie seit 40 Jahren an unserer Seite wissen dürfen und damit wiederum unsere Projektpartner, die sich jeden Tag für ein Leben in Würde für alle einsetzen, zuverlässig unterstützen können.

Immer wieder beeindruckt es mich, wenn ich lese, dass unser Werk damals zwar von Bischöfen gegründet wurde, das Fundament dafür aber unsere Unterstützerinnen und Unterstützer gelegt haben. Bis heute sind es die Gemeinden, Laien, Jugend- und Erwachsenenverbände, die unsere gute Arbeit tragen. Ohne dieses Engagement von Menschen wie Ihnen wäre Misereor heute nicht das, was es ist. Herzlich danke ich Ihnen für Ihre Verbundenheit mit uns, vor allem aber mit dem Anliegen einer gerechteren und menschenwürdigeren Welt. Gemeinsam mit unseren Partnern und vor allem den Menschen in unseren Projekten freue ich mich, wenn Sie weiter an unserer Seite bleiben.

Mit den besten Wünschen aus Aachen . *Dieses Teilen ernsthaft.*  
Ihr

*P. Spiegel*

Pirmin Spiegel  
Hauptgeschäftsführer

Vorstand:  
Msgr. Pirmin Spiegel (Vorsitzender), Dr. Bernd Bornhorst, Thomas Antkowiak  
Registergericht: Amtsgericht Aachen Registernummer: VR 1328

Unser aktuelles Projekt:

FLÜCHTLINGSARBEIT IM NAHEN OSTEN



Möchten Sie Ihre Spende für das aktuelle Projekt überweisen?

Hier das Misereor-Konto der Pfarrei St. Josef Essen Ruhrhalbinsel bei der  
Geno Bank Essen: IBAN: DE32 3606 0488 0110 8110 48 - Stichwort: Projekt 2022

Einladung zur

## Familiensegnungsfeier

Am Samstag, 27.08.2022, findet um 14:30 Uhr in der Kirche St. Suitbert wieder eine Familiensegnungsfeier statt. Dazu eingeladen, die Kraft der guten Worte zu spüren und sich segnen zu lassen, sind alle Mütter, Väter, Kinder, Omas, Opas, Onkel, Tanten auf der Ruhrhalbinsel und darüber hinaus. Anschließend kann beim Gemeindefest weiter gefeiert werden. Die Segnungsfeier wird organisiert von der AG Einladende Kirche der Pfarrei. Wer Lust hat, in der AG mitzumachen, kann gerne über [willkommen@st-josef-ruhrhalbinsel.de](mailto:willkommen@st-josef-ruhrhalbinsel.de) Kontakt aufnehmen.



Save the Date:

## Motto-Jahr 2023



Es passieren so viele großartige Dinge bei uns, doch nur ein Bruchteil kommt bei den Menschen an. Und das häufig auch erst, wenn es schon wieder vorbei ist. Beispielsweise mit Blick auf Nachhaltigkeit und Bewahrung der Schöpfung

- werden in Kitas Insektenhotels gebastelt,
- wachsen auf Brachflächen bienenfreundliche Wiesen,
- wechseln auf Flohmärkten gut erhaltene Lieblingssachen den Besitzer,
- fördern die Eine-Welt-Kreise faire und nachhaltig produzierte Waren.

Warum nicht ein **Motto-Jahr** für die Pfarrei ausrufen, das solche und andere, neue Initiativen kommunikativ bündelt und dafür sorgt, dass alle, die es interessieren könnte, davon erfahren? **Das ist die Idee für 2023.**

Zur Planung eines solchen Jahres lädt die AG Kommunikation - vorbehaltlich der Bestätigung durch den PGR am 07.09.2022 - zu einem **Info- und Orgatreffen am 13.09.2022, 19:30 Uhr** ins Gemeindeheim St. Josef nach Kupferdreh ein. Eingeladen sind Einzelpersonen, Gruppierungen und Verbände, die Ideen zum Thema haben und sich einbringen möchten.

Bitte unbedingt die Informationen auf unserer Homepage wegen möglicher Änderungen im Auge behalten:

<https://st-josef-ruhrhalbinsel.jimdo.com/2022/07/06/motto-jahr-2023/>



Anmeldung zum Pfarrei-

## Newsletter

Seit Februar informiert unser Pfarrei-Newsletter über die Aktivitäten in Pfarrei und Gemeinden. Optisch ansprechend aufbereitet erhalten bereits rund 600 Abonnenten den Newsletter, der ein- bis zweimal monatlich verschickt wird – je nachdem, wie viel gerade los ist. Wer einmal schauen will, was der Newsletter so bietet, kann ihn über unsere Homepage abonnieren:

<https://st-josef-ruhrhalbinsel.jimdo.com/startseite/newsletter/>



Eine Abmeldung ist jederzeit möglich.

## STILLE ZEIT nach lauter Woche



Seit November 2021 wird in der Gemeinde St. Josef zweimal im Monat die „Stille Zeit nach lauter Woche“ gefeiert. Die **30 Minuten** mit geistlichen und musikalischen Impulsen werden von engagierten Christinnen und Christen gestaltet. Sie sind daher immer wieder anders, immer wieder überraschend.

Der **ökumenische Gebetsimpuls** für Menschen, die einen Pausenknopf für den Alltag suchen, lädt jeweils um 19 Uhr am 2. Freitag im Monat in die evangelische Christuskirche (Dixbäume 87a) und am 4. Freitag im Monat in die katholische Kirche St. Mariä Geburt (Dilldorfer Str. 34) zum Innehalten ein.

Auf unserer Homepage gibt es eine Übersicht mit den anstehenden Terminen und Themen:

<https://st-josef-ruhrhalbinsel.jimdo.com/st-josef/gruppen/stille-zeit-nach-lauter-woche/>

*Maike Neu-Clausen und Christian Sickora*



**HERZ AM TELEFON**  
TELEFONISCHER BESUCHSDIENST

**Herz am Telefon** ist ein Angebot des Caritasverbands der Stadt Essen. Menschen, die sich einsam fühlen und einfach mal reden wollen, möchten wir in Kontakt bringen.

**WIR BESUCHEN SIE AM TELEFON**  
Sie erreichen uns immer  
montags von 9:00 – 12:00 Uhr und  
mittwochs von 13:00 – 16:00 Uhr  
(und nach Vereinbarung) unter  
0201-3193 75-632.

Sie telefonieren mit einem/einer festen Telefonpartner:in, ca. 30-60 Minuten.  
Sie tauschen sich über alltägliche Dinge aus.  
Das Angebot ist kostenlos.

**Sie haben Zeit und telefonieren gerne?  
Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren?**

**Herz am Telefon**

Das kostenlose Angebot des Caritasverbands der Stadt Essen bringt Menschen in Kontakt, die sich einsam fühlen und einfach mal reden wollen.

Ein telefonischer, ehrenamtlicher Besuchsdienst, der während der Corona-Pandemie entstanden ist!

Menschen, die sich Gesprächskontakt wünschen und sich mit anderen über alltägliche Dinge austauschen möchten, haben hier die Möglichkeit dazu.

Man telefoniert ca. 30-60 Minuten mit einem/einer festen Telefonpartner:in. Nutzer:innen des Angebotes und Ehrenamtliche entscheiden gemeinsam über den Umfang der Anrufe und die Dauer der Gespräche.

**INTERESSE?**

Die Bereitschaft, zuverlässig und regelmäßig mit Menschen zu sprechen, ist Voraussetzung für die Mitarbeit bei „Herz am Telefon“. Die Ehrenamtlichen werden durch Theresa Frye, Koordinatorin in der offenen Seniorenarbeit, angeleitet und mit Gesprächsangeboten begleitet. Setzen Sie sich gerne mit uns in Verbindung. In einem ersten Kontakt werden Wünsche und Vorstellungen besprochen, um passende Telefonpartner\*innen zu vermitteln.

**Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!**

Kontakt: Theresa Frye, Referentin für Caritas und Pastoral/ Koordinatorin Herz am Telefon

Caritasverband für die Stadt Essen e.V.

Beethovenstr. 15, 45128 Essen

Mobil: 0157 80691475

Mail: T.Frye@caritas-e.de, Web: www.cse.ruhr



Caritasgruppe Gemeinde St. Josef Kupferdreh  
Kupferdreh-Dilldorf-Byfang

**Wo man singt, da lass dich ruhig nieder**

Nach zweijähriger Corona-Pause wird es in diesem Jahr wieder Caritas-„Seniorenachmittage“ geben. Anstatt eines einzigen Treffens mit einer großen Zahl von Teilnehmenden werden wir mehrere kleinere Veranstaltungen durchführen, so dass sich die große Gruppe der Interessierten etwas verteilen kann. Wegen der Vorliebe für das gemeinsame Singen soll dies künftig den Schwerpunkt der Treffen bilden. Die Treffen sollen außerdem altersunabhängig für alle Gemeindeglieder sein, die ungezwungenes gemeinsames Singen lieben.

**Der erste Singe-Nachmittag findet statt am Mittwoch, 21. September, 15.00 Uhr im Gemeindeheim St. Josef.**



Nach einem besinnlichen Beginn folgen Kaffee und Kuchen. Danach wollen wir gemeinsam bekannte Lieder singen, unterstützt von Stefanie Hecke am Klavier.

Anmeldung für das erste Treffen bis zum 10. September bei:  
Barbara Stöckler      Brunhild Stein      Doris Stahl  
3300722                      483560                      480057

Die Caritas Herz Jesu lädt ein zu einem

**Grillnachmittag**

- Wann?            Am 05.08.2022 um 16 Uhr
- Wo?              Im Gemeindeheim
- Kosten?        5 €
- Anmeldung?   In der Kontaktstelle  
zu den üblichen Öffnungszeiten
- Programm?    Grillen von Würstchen mit diversen Salaten

*Schön war die Jugend ... schön ist es immer noch*

Die Senioren und Seniorinnen aus Übrerruhr feiern eine

**Spätsommerparty**

bei Kaffee und Kuchen, Musik und Geselligkeit  
im Gemeindeheim von St. Suitbert  
am Donnerstag, dem 8. September von 15 bis 18 Uhr.

*Herzliche Einladung*

Zur besseren Planung bitten wir um Ihre Anmeldung bei



Josef Achtermeier 582820 oder  
Dorothee Weidner 583382

**TIPPS**

# Endlich geht es wieder los!

Am Freitag, dem 13.05.2022, machte die Caritas Burgaltendorf einen wagemutigen Schritt nach vorn und veranstaltete nach zwei Jahren wieder einen Alten- und Krankentag.



Nach der langen Pandemiepause freuten wir uns riesig darauf. Um 15 Uhr wollten wir mit der Messe in der Herz Jesu Kirche starten, aber Pastor Neikes, der die Messe mit uns feiern wollte, verspätete sich. Um kurz nach 15 Uhr kam eine Nachricht von ihm: Machen Sie sich keine Sorgen, ich komme, ich bin schon in Steele. Etwa um 15:30 Uhr traf er an der Kirche ein, zog sich schnell um und entschuldigte sich für die Verspätung – die Straßen waren übervoll, an der Ruhrallee war die Ausfahrt gesperrt und der neue Kreisverkehr in Burgaltendorf gab ihm den Rest.

Dann ging es wirklich los und es wurde eine wundervolle, meditative Feier. Wir hatten das Evangelium von der Speisung der 5000 in den Mittelpunkt gestellt (Joh. 6,1-15). Dazu hatten wir die Lesung nach (1. Könige 17,8-16) ausgesucht, wo der Prophet Elija der Frau hilft, die mit ihrem Sohn sterben will,

weil sie nichts mehr zu essen hat. Die Fürbitten für die alten Menschen und die Menschen in der Ukraine sowie nach der Kommunion das bewegende Gebet um Frieden aus der Zeitschrift BENE vervollständigten die Feier. Auch die Krankensalbung mit Gesang und dem hervorragenden Orgelspiel von Herrn Lorger ließen uns zur Ruhe kommen.

Im Anschluss an die Messe waren alle zum Kaffeetrinken ins Gemeindeheim eingeladen. Was war das für ein fröhliches Hallo, als sich alle nach so langer Zeit einmal wiedersehen und miteinander sprechen konnten.

An den festlich gedeckten Tischen ließ man sich den selbstgebackenen Kuchen schmecken. Es war wie in alten Zeiten. Pastor Neikes ging von einem Tisch zum anderen und sprach mit seinen ehemaligen Gemeindegliedern.

Zwischendurch unterschrieben noch alle Grüße an Pastor Witzel, der im Krankenhaus lag. Als wir ziemlich spät auseinandergingen, bedankten sich viele bei uns für den gelungenen Nachmittag. Und für die Kolpingsfamilie, die am nächsten Tag ihr Familienfest feierte und schon mal ihren Grillstand aufbaute, war auch noch Kuchen da.

Das ist gelebte Gemeinschaft! Dann macht Kirche wieder Spaß.

*Mechthild Tiemann  
für die Caritas Herz Jesu*



Fotos: Caritas Herz Jesu

**Essener Kleiderkammer  
(Caritas, Diakonie, DRK)**

Lindenallee 55, Tel. 82 13 014  
Mo, Do, Fr 09:00- 12:30 Uhr  
Mi 13:00- 16:00 Uhr  
(für Berufstätige und Familien)

**Annahmestelle f. Kleider (Diakonie)**

Mittwegstr. 6 A, Tel. 2664 987 200  
Mo – Do 10:00- 16:30 Uhr  
Fr 08:00- 15:30 Uhr

**Möbelbörse Diakoniewerk Essen**

gemeinnützige Gesellschaft für Arbeit und Beschäftigung AiD mbH  
Hoffnungstr. 22, Tel. 20 18 585  
Mo – Mi 09:00- 16:00 Uhr  
Do 09:00- 18:00 Uhr

auch Abgabe größerer Kleidermengen  
**Kontakt bei allen Fragen zu Möbel- und Kleiderspenden: Tel. 20 18 585**

**Die Essener Caritas sammelt Geld für Geflüchtete aus der Ukraine**

Caritas Flüchtlingshilfe Essen  
IBAN DE45 3606 0295 0000 1026 28  
Bank im Bistum Essen  
Stichwort: Ukrainehilfe

Tel. 32 00 315 / 14  
Infos: [www.fluechtlingshilfe.com](http://www.fluechtlingshilfe.com)

**Benötigen Sie Hilfe?  
Möchten Sie in einer Caritasgruppe mithelfen?**

**Gemeinde St. Georg**

Elisabeth Völlmecke Tel. 46 63 68

**Gemeinde Herz Jesu**

Maria Daul Tel. 78 25 26

**Gemeinde St. Josef**

**Kupferdreh**

Brunhild Stein Tel. 48 35 60

**Dilldorf**

Doris Stahl Tel. 48 00 57

**Byfang**

Barbara Stöckler Tel. 33 00 722

**Gemeinde St. Suitbert**

Dorothee Weidner Tel. 58 33 82

Möchten Sie die Pfarrcaritas der Katholischen Kirchengemeinde St. Josef Essen Ruhrhalbinsel finanziell unterstützen?

**Die Bankverbindung lautet:**

**IBAN: DE43 3606 0488 0110 8110 44**

(Ihre Spende ist steuerlich absetzbar. Bis 300 € reicht der Bankbeleg zur Vorlage beim Finanzamt)



# Fronleichnam

## Liebe Jupp-Leserinnen und Leser!

Was für ein tolles Gefühl! Nach über zweijähriger Pause durften wir endlich wieder in einem Gottesdienst singen. Und das im Festgottesdienst an Fronleichnam in unserer Pfarrkirche in Burgaltendorf. Mit Sängerinnen und Sängern aller Chöre der Pfarrei, begleitet von Bläsern und einer Band konnten wir so zur festlichen Stimmung in der voll besetzten Kirche beitragen.

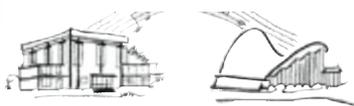
Beide Chöre konnten im Frühjahr auch wieder ihre Jahresversammlung durchführen.

**Bei der Chorgemeinschaft Essen-Überruhr gab es einen Wechsel an der Spitze des Vorstands.** Die beiden Vorsitzenden Kunibert Notthoff und Josef Hörnemann stellten ihre Ämter nach langjähriger Vorstandsarbeit zur Verfügung. Josef Achtermeier wurde als neuer Vorsitzender einstimmig gewählt. Zusammen mit ihm wurden außerdem Josef Achtermeier und Klaus Hermsen als Schriftführer sowie Gisela und Daniela Biese als Kassiererinnen wiedergewählt. Präses des Chores ist Pfarrer Gereon Alter.

**Der Vorstand der Kirchenchorgemeinschaft an St. Josef Essen Ruhrhalbinsel hat sich nicht geändert.** Einstimmig

gewählt wurden Vera Schneider als Vorsitzende, Monika Scheffer als Schriftführerin, Georg Sprock als Kassierer sowie Claudia Löring und Barbara Sprock als Notenwartinnen. Präses ist Pater Johnson.

Chorleiter beider Chöre ist Friedhelm Schüngel. Gepröbt wird immer dienstags um 19.30 Uhr im Gemeindeheim St. Josef.



Katholische Chorgemeinschaft Essen-Überruhr

Unsere weiteren Planungen sind zur Zeit noch vorsichtig, aber wir werden versuchen, nun wieder öfter Sonntagsgottesdienste musikalisch mitzugestalten, so am 24.7. in St. Mariä Geburt und 14.8. in St. Suitbert. Hoffentlich bleibt uns eine coronabedingte Abstinenzphase wie in den letzten beiden Jahren erspart.

Wir wünschen Ihnen nun noch einen wunderbaren Spätsommer.

*Ihre Sängerinnen und Sänger der Katholischen Chorgemeinschaft Essen-Überruhr und der Kirchenchorgemeinschaft an St. Josef Essen Ruhrhalbinsel;*

*gemeinsam die wahrscheinlich größte Chorgemeinschaft der Ruhrhalbinsel*



## Band Godbeat sucht neuen Proberaum



Sicherlich ist Ihnen der Name Godbeat bekannt. Als lustige Truppe von 11 Musikerinnen und Musikern haben wir es geschafft, mit viel Engagement durch die Pandemiezeit zu kommen, regelmäßig zu proben (teils auch Online, wie berichtet) und diverse Hochfeste mit unserer Musik zu gestalten.

Glücklicherweise scheinen die pandemiebegründeten Einschränkungen nun vorerst abzuflauen. Viele Lockerungsmaßnahmen sind bereits umgesetzt. Bei aller Freude über diese Entwicklung gibt es auch „neue“ Einschränkungen, die uns als Band treffen.

# Kirche geht raus

„...man hört uns wieder!“

**Chorgemeinschaft Herz Jesu.** Endlich! Endlich kann ich mal wieder einiges aus unserem Chor berichten. Wir proben schon wieder seit einigen Wochen, wenn auch mit großem Abstand und mit Masken. Aber besser als nix!

Am 26. März war dann auch die Jahreshauptversammlung. Nach 2 Jahren war die Wahl des Vorstandes erforderlich,

zumal langjährige Vorstandsmitglieder ausschieden: Heinz Kolligs, Rita Linne- mann, Ingrid Lange, Franz Harwix und Heinz Dolle.

Die 31 Chormitglieder von 60 Aktiven wählten neu, (Ww = Wiederwahl):  
 Katrin Nauber-Happel (1. Vorsitzende Ww)  
 Gertrud Sohlmann (2. Vorsitzende Ww)  
 Ulla Eichmann (1. Kassiererin Ww)  
 Gabriele Jorde (2. Kassiererin)  
 Christoph Eichmann (Schriftführer)  
 Marlies Nauber (Notenwartin Ww)  
 Barbara Hegemann (Notenwartin)  
 Rainer Rodenbüsch (Vergnügungsaus- schuss Ww).

Chorleiter Dirk Homberg dankte den ausscheidenden und neuen Vorstands- mitgliedern, sowie dem gesamten Chor für die Treue in den zwei Pandemie- Jahren.

Fronleichnam: Mit allen Chören der Pfarrei St. Josef Ruhrhalbinsel gestalte- ten wir die Festmesse in unserer Kirche mit, bevor die Prozession startete. End- lich wieder Chorgesang!

Einen Ausflug werden wir in diesem Jahr nicht machen. Dafür wird es am Sams- tag, 3. September, ein großes Sommer- fest mit Buffet und Gemütlichkeit für alle Aktiven mit Partnerinnen und Part- nern im Gemeindeheim geben.

Nun wünschen wir uns alle, dass wieder

„normale Zeiten“ eintreten, mit Pro- ben und Chorge- sang! In der Hoff- nung, dass Sie sich in den Ferien / im Urlaub gut erholt haben und uns bald wieder hören können, ohne Ab- stand und Maske, grüßt Sie herz- lichst

Ihr Chorus  
 ... man hört sich!



Fotos: Detlef Dommers



Nach über 30 Jahren der freundlichen kostenfreien Bereitstel- lung eines Proberaums im Altenheim St. Georg in Heisingen mussten wir im März diesen Proberaum aus unterschiedlichen Gründen räumen. An dieser Stelle unser ausdrücklicher Dank für die langjährige Gastfreundschaft.

Während der Pandemie konnten wir glücklicherweise auf die Orgelbühne in St. Georg ausweichen, unser Equipment immer aufgebaut lassen und uns regelmäßig zu unseren Proben dort einfinden. Nicht zuletzt durch die einzuhaltenden Abstände war dieser Ort für unsere kleine Gruppe optimal.

Mit den Lockerungen treten nun auch wieder andere langer- sehnte Veranstaltungen mehr und mehr in den Vordergrund, die eine anderweitige Verwendung der Orgelbühne in An- spruch nehmen. Auftritte von Chören und Gast-Ensembles haben bereits begonnen.

Zwar haben wir die Möglichkeit, einen Teil unseres Equip- ments weiter auf der Orgelbühne zu lagern, müssen dieses je- doch vor und nach jeder Probe entsprechend auf- und wieder abbauen.

Auf lange Sicht wünschen wir uns, wieder in einem festen Proberaum ein neues Zuhause zu finden.

Im Idealfall ist dieser ebenerdig, jeder Zeit für uns zugänglich und so gestaltet, dass sowohl Equipment stehen bleiben kann als auch ein entsprechend aufkommender Geräuschpegel während der Probenzeit geduldet wird.

Sie kennen jemanden in der Pfarrei, der uns einen entspre- chenden Raum auf der Ruhrhalbinsel zur Verfügung stellen kann, oder sind selbst Fan von uns und möchten uns in dieser Thematik unterstützen?

Dann nehmen Sie gerne Kontakt zu den Ihnen bekannten Band- Mitgliedern auf oder melden sich bei unserem musikalischen Leiter Herrn Homberg unter: [dirk\\_homberg@web.de](mailto:dirk_homberg@web.de)

Wir freuen uns, Ihnen auch in den kommenden Jahren mit unserer Musik Freude zu bereiten.

Christoph Eichmann

## „Scherz, Satire, Ironie und tiefere Bedeutung“



Diesen Titel setzte vor genau 200 Jahren der Schriftsteller Christian Dietrich Grabbe über seine wohl bekannteste Komödie. Und bis heute erlebt diese immer wieder neue Inszenierungen.

Am 14.06.2022 verbreitete sich über KAP (KathPress Österreich) folgende Nachricht: Papst Franziskus habe sich kritisch und ironisch über einige Ideen des Reformprojekts „Synodaler Weg“ der katholischen Kirche in Deutschland geäußert. In einem an jenem Dienstag veröffentlichten Interview wiederholte er lachend einen Satz, den er dem deutschen Bischofskonferenz-Vorsitzenden Georg Bätzing gesagt hatte: „Es gibt eine sehr gute evangelische Kirche in Deutschland. Wir brauchen nicht zwei von ihnen.“

„In ihrem Reformdialog auf dem Synodalen Weg“, so der Bochumer Neutestamentler und Vizepräsident des Synodalen Wegs Thomas Söding, „wollen die deutschen katholischen Bischöfe und das Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) über die Zukunft kirchlichen Lebens in Deutschland beraten. Ausgangspunkt ist eine jahrelange Kirchenkrise, die der Missbrauchs-Skandal verschärft hat.“

Manche erinnern sich noch: es gab schon einmal eine Synode der katholischen Kirche Deutschlands. Diese tagte als gemeinsame Synode der deutschen Bistümer von 1971 bis 1975 in Würzburg im Rahmen einer allgemeinen Aufbruchsstimmung nach dem II. Vatikanischen Konzil. Sie war ein institutionalisierter Dialog von Bischöfen, Priestern, Ordensleuten und Laien aus allen deutschen Bistümern. Die in mehreren Arbeitspapieren festgehaltenen wegweisenden, vielfach kontrovers diskutierten Beschlüsse haben bis heute nichts von ihrer Bedeutung verloren. Und auch der Vatikan mit dem damals amtierenden Papst Paul VI. nahm seinerzeit alles huldvoll entgegen. Dann aber wurde nie mehr darüber gesprochen. Keine weiterführende Auseinandersetzung, keine Kompromisse, nichts! „Lass sie doch reden, diese deutschen Besserwisser!“

„Und jetzt, nach nur einem halben Jahrhundert, wollen die schon wieder die Kirche verändern! Haben die eigentlich nichts Besseres zu tun?“ So wurden in diesem Jahr in rascher Folge, diesmal nicht aus Rom, sondern von zahlreichen Bischöfen aus vielen Teilen der Weltkirche, unterschriebene Protestbriefe weltweit veröffentlicht.

In drei ‚offenen‘ Briefen bezeichneten sie den deutschen Synodalen Weg als einen Irrweg.

Nicht zuletzt der Primas der polnischen Kirche sieht sich dabei als Verfechter des wahren Katholizismus und pflegt wie auch die PIS-Politiker das Feindbild einer westlichen Dekadenz, die an der Oder-Neiße-Grenze beginnt. Überdies warnte er bei einem direkten Gespräch mit Papst Franziskus die Kurie vor „Schwierigkeiten“, die sich für die Weltkirche aus den Fragen ergeben, die durch „den sogenannten deutschen Synodalen Weg“ aufgeworfen würden.

Mit Verweis auf den Epheserbrief wurde in den offenen Briefen vom notwendigen Kampf gegen die „Weltherrscher dieser Finsternis, gegen die bösen Geister in den himmlischen Bereichen“ gesprochen. Die Unterzeichner warnen vor einem „drohenden Schisma im Leben der Kirche“. Der deutsche Synodale Weg untergrabe die „Glaubwürdigkeit der kirchlichen Autorität“, die bislang veröffentlichten Texte schienen „größtenteils nicht vom Wort Gottes und der Tradition inspiriert zu sein, sondern von soziologischen Analysen und zeitgenössischen politischen Ideologien“.

Bischof Bätzing von Limburg, der amtierende Vorsitzende der deutschen Bischofskonferenz, war über diese Art der durchaus notwendigen Auseinandersetzung „not amused“. Er kündigte an, in Zukunft keine offenen Briefe mehr zu beantworten.

Übrigens gibt es inzwischen in Spanien zwei Bischöfe, die Papst Franziskus vor nicht allzu langer Zeit ernannt hatte. Auf sie setzte er nämlich große Hoffnung, um die Bischofssynode in Rom zu Erneuerungen zu drängen, den Erzbischof von Barcelona und den Kardinal und Primas von Madrid. Ihre Agenda enthält u.a. Begriffe wie Frauenpriestertum, Pflichtzölibat, ...

Und nun haben Sie die freie Wahl! Welches der vier Worte im Titel von Grabbes Komödie würden Sie am stärksten betonen?



Foto Werner Friese

Abschlussgottesdienst auf dem Stuttgarter Katholikentag. Lothar de Maizière, Präsident des Ev. Kirchentages lädt zum Deutschen Evangelischen Kirchentag 2023 nach Nürnberg ein.

Werner Friese

## Die Kevelaer-Wallfahrtsgemeinschaft „Wagt euch zu neuen Ufern“

Frühmorgens um 6 Uhr am 25. Juni gab es in Rheinberg am Rondell neben der Großturnhalle ein großes ‚Hallo‘ und nur strahlende Gesichter, als sich die Fußpilgerinnen und Fußpilger nach zweijähriger Corona-bedingter Abstinenz endlich wieder gemeinsam auf die 3-tägige Wallfahrt nach Kevelaer machen konnten.



Das Byfanger Kreuz

Gleichwohl war auch in diesem Jahr infolge der allgemeinen Pandemielage noch auf die Übernachtung in der Turnhalle an der Europaschule verzichtet worden und die rd. 130 Teilnehmer:innen waren von der Ruhrhalbinsel und aus Frintrop mit Bussen angereist.

Doch ab Rheinberg ging es dann unter der bewährten Begleitung des DRK auf der traditionellen Pilgerroute über 30 Kilometer zu Fuß nach Kevelaer zur Gottesmutter Maria, der Trösterin der Betrübten. Immerhin waren auch 36 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie 14 Erstpilger:innen dabei. Die Wallfahrt selbst stand in diesem Jahr unter dem sehr aktuellen Motto „Wagt euch zu neuen Ufern“ und war wieder von einem sehr rührigen Team engagierter Laien exzellent vorbereitet worden. Am ‚Byfanger Kreuz‘ kurz vor Kevelaer gesellten sich dann auch die in zwei Gruppen im Rahmen einer Tages-tour angereisten rd. 20 Fahrradpilger dazu. Komplettiert wurde die Byfanger Wallfahrt schließlich am Sonntag durch weitere 17 Seniorinnen und Senioren, die aus Byfang und Frintrop mit einem weiteren Kleinbus angereist waren

und sich an dem sonntäglichen Programmangebot der Wallfahrtsleitung beteiligten. Hierzu zählten der ‚Große Kreuzweg‘ mit der abschließenden Festansprache von Diakon Markus Kemper, das Gebet der ACAT-Gruppe Byfang in der Beichtkapelle sowie die von der Wallfahrtsgemeinschaft selbst ausgerichtete Festmesse unter der Leitung von Pater Johnson und der Assistenz von Diakon Markus Kemper.

Natürlich durften hierbei die ‚Kevelaer-Band‘ und der ‚Sponti-Chor‘ nicht fehlen. Sie sorgten für ein einmaliges Klang- und Gemeinschaftserlebnis in der großen Basilika. Zuvor hatte es sich Pater Johnson am frühen Nachmittag nicht nehmen lassen, die Kinder und Jugendlichen zu einem leckeren Eis einzuladen. Speziell für die jüngeren Wallfahrer:innen hatte es bereits am Samstagabend ein gemeinsames Pizzenessen im ‚Jugendtreff-Kevelaer‘ sowie die Möglichkeit zur Teilnahme an einer digitalen Stadt-Rallye gegeben.

Nach dem sonntäglichen gemeinsamen Abendessen im ‚Goldenen Schwan‘ ging es dann am Montag auf dem gleichen Weg nach Rheinberg und von dort nach Frintrop und Byfang zurück, wo den Wallfahrer:innen unter dem Geläut aller Glocken von den zahlreich erschienenen Angehörigen und Gemeindemitgliedern ein herzlicher Willkommensempfang bereitet wurde. Und auch der ‚Wettergott‘ war der diesjährigen Wallfahrt hold: Der einzige kräftige Regenschauer ging am Montagnachmittag während der Rast in Alpen nieder, so dass niemand ernsthaft nass wurde.



**Die 186. Wallfahrt nach Kevelaer im kommenden Jahr findet vom 23.-27.06.2023 statt;** dann hoffentlich wieder traditionell über 5 Tage. Den Termin sollte man sich schon einmal vormerken. Und spätestens dann wird auch der Straßenbelag des Kapellenplatzes in Kevelaer hoffentlich wieder seniorengerecht hergestellt und die Großbaustelle in der Innenstadt beendet sein...

Alle Mitglieder der Kevelaer-Wallfahrtsgemeinschaft und auch weitere Interessierte sind im Übrigen schon jetzt herzlich eingeladen zum **„Besinnungs- und Einkehrtag“ am Sonntag, den 25. September 2022**, an dem die Pax Christi Kirche in Essen-Bergerhausen besichtigt werden wird. Nähere Einzelheiten und Informationen hierzu erfolgen später per E-Mail oder sind der Homepage [www.wallfahrt-byfang.de](http://www.wallfahrt-byfang.de), dem „Sonntagsblatt“ oder der Tagespresse zu entnehmen.

*Kevelaer-Wallfahrtsgemeinschaft,  
Essen-Byfang e.V.  
Rolf Brochhagen-Hecke für den Vorstand*





# Was uns bewegt: die Menschen in Haiti und in der Ukraine

## Gottesdienst und Verkaufsaktion des Eine-Welt-Kreises St. Georg in Heisingen



Am 3. April, dem diesjährigen Misereorsonntag, übernahm der Eine-Welt-Kreis St. Georg die Gestaltung des Gottesdienstes. Im Fokus dieser Messe stand zum einen die Situation der Menschen in Haiti, wo der Kreis seit vielen Jahren ein Misereor-Waldgärtenprojekt unterstützt. Zum anderen wurde aus aktuellem Anlass das Leid in der Ukraine thematisiert.

Im Anschluss an den Gottesdienst bot der Eine-Welt-Kreis selbstgemachtes Ostergebäck an. Die Aktion fand erfreulichen Anklang, so dass ca. 850 Euro für das Waldgärtenprojekt in Haiti eingenommen wurden. Ein herzliches Dankeschön für diese tolle Unterstützung!

**Sollten Sie Interesse haben, für Projekte des Eine-Welt-Kreises direkt zu spenden,** können Sie das gerne tun, unter: Sparkasse Essen DE23 3605 0105 0000 2953 29. Vielen Dank.

*Heidrun Lindemann für den Eine-Welt-Kreis St. Georg*



### Gesucht werden...

#### ... helfende Hände für den Auf- und Abbau des Eine-Welt-Marktstands

Der „Weltladen Kupferdreh“ ist seit vielen Jahren jeden 2. und 4. Mittwoch mit einem Stand auf dem Kupferdreher Markt vertreten. Der Stand wird um 7.25 Uhr auf- und um 12.25 Uhr abgebaut. Das sind jeweils max. 30 Minuten ehrenamtlicher Einsatz – und es sind immer die gleichen Handgriffe ohne Einsatz von Werkzeugen.

Auch müssen an diesen Tagen die Waren aus dem Laden zum Markt und zurück transportiert werden. Wer hier helfen will, müsste in der Lage und bereit sein, einen eigenen PKW einzusetzen. Es reicht ein Kleinwagen, die Transportdistanz beträgt nur ca. 500 m.

Unser Weltladen-Team besteht ausschließlich aus Ehrenamtlichen, die durch ihren Einsatz die Welt des globalen Handels ein bisschen gerechter machen wollen. Wer uns unterstützen will, damit der Verkauf auf dem Kupferdreher Markt auch weiterhin regelmäßig erfolgen kann, meldet sich bitte bei:

- Annette Sonnenschein oder anderen Mitarbeiter:innen des Weltladens
- im Weltladen Kupferdreher Str. 93, Tel. 0176 8736 1724; info@weltladen-kupferdreh.de



*Der Marktstand im Jahr 2019*



# Europa braucht ein starkes EU-Lieferkettengesetz

In unserem Weltladen liegen Unterschriftenlisten aus!



Wir erinnern uns: nach langem politischen Ringen hat der Deutsche Bundestag im Juni 2021 ein Lieferkettengesetz (LKG) verabschiedet. Der Bundestag ist mit diesem Gesetz einen wichtigen Schritt in die richtige Richtung gegangen – ein Paradigmenwechsel: weg von freiwilliger Selbstverpflichtung der Unternehmen hin zu verbindlichen menschenrechtlichen Vorgaben durch Gesetze. Aber das deutsche Gesetz weist gravierende Schwächen auf (siehe auch Jupp-Artikel vom Februar 2021).

Nun wird auf europäischer Ebene an einem solchen Lieferkettengesetz gearbeitet. Dieses EU-LKG bietet eine Chance, die Schwachstellen im deutschen LKG zu korrigieren. Zudem verfügt die EU über eine deutlich größere Wirtschaftsmacht.

Sie könnte mit einem starken EU-LKG einen wichtigen Beitrag zu einer weltweit gerechteren und nachhaltigeren Wirtschaft leisten. Das EU-LKG würde endlich gemeinsame Regeln für alle Unternehmen in der EU für Menschenrechte und Umwelt schaffen.



Doch wie zuvor beim deutschen Gesetz gibt es auf der europäischen Bühne kräftigen Gegenwind aus der Wirtschaftslobby. Die deutsche Initiative LKG will daher eine Petition an Bundeskanzler Scholz versenden, dass er sich für ein EU-Regelwerk

einsetzt, das auch enthält, was es verspricht.

Wichtige Forderungen wären: Alle Produktionsstufen einer Lieferkette einbeziehen! Auch Klima-/Umweltschutz-Kriterien verankern! Klagemöglichkeit für (ausl.) Betroffene auch vor EU-Gerichten!

Der ökumenische Weltladen Essen-Kupferdreh unterstützt diese Initiative: Kritischer Konsum heißt mehr als ökologisch und sozial einkaufen! Werden Sie mit uns politisch aktiv für einen gerechteren Welthandel. Online-Teilnahme Petition: <https://lieferkettengesetz.de/mitmachen/>

*Dorothee Benemann für den  
Ökumenischen Weltladen Kupferdreh  
Kupferdreher Str. / Sandstraße*



Öffnungszeiten  
Montag/Freitag 15- 18 Uhr  
Mittwoch/Samstag 10- 13 Uhr

## Grüne Pfarrei

Da wir faire und ökologische Pfarrei sind, möchten die Eine-Welt-Kreise Ihnen Denkanstöße geben, wie wir alle zum Schutz dieses Planeten beitragen können:

### TIPPS

#### zum Einsparen von Papier

ökologisch  
und fair im  
Bistum Essen

Wenn Sie die Werbekataloge, die Sie regelmäßig in der Post finden, nicht lesen, bestellen Sie sie lieber ab – das spart viel Papier.

Insbesondere bei kurzlebigen Produkten wie Taschentücher oder Toilettenpapier sollte Recyclingpapier immer der Vorzug gegeben werden, da sie nicht recycelt werden können.

Auch Schulhefte, Briefumschläge und Kopierpapier gibt es heute aus Recyclingpapier in hoher Qualität. Nur wenn diese nicht verfügbar ist, sollte man auf Frischfaserprodukte zurückgreifen.

Angesichts des großen Papierverbrauchs in Deutschland ist das Einsparen von Papier ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz. Privat und im Beruf. Einfache Beiträge können sein, das Papier in Druckern auf Vorder- und Rückseite zu benutzen- muss überhaupt immer alles ausgedruckt werden? Weiter kann auch ein Vermerk am Briefkasten die Werbeflut eindämmen und damit die Produktion solcher Produkte bremsen.

Prüfen Sie, ob es möglich ist, Recyclingpapier einzusetzen. Es gibt vielfältige und hochwertige Recyclingpapiere, die ohne Probleme mit modernen Druckern zurecht kommen. Oft sind diese Papiere heute nicht mehr von Frischfaserpapieren zu unterscheiden. Der Blaue Engel („100 Prozent Recyclingpapier“) bietet eine gute Orientierungshilfe.

Beim Kauf von Papierprodukten aus Frischfaserpapier sollte unbedingt auf das Zeichen des FSC-Garantiesiegels geachtet werden, um Raubbau und Urwaldzerstörung ausschließen zu können. Wichtig: Andere Zertifikate für Frischfaserprodukte genügen nicht den Anforderungen des WWF und können derzeit nicht als „gleichwertig“ bezeichnet werden.

Nutzen Sie Fehldrucke als Schmierzettel.

Annette Sonnenschein  
Quelle: [www.wwf.de](http://www.wwf.de)



## Aufgeben ist keine Lösung

Zu bedenken, was es bedeutet „Christ zu sein“, stellt ein unerschöpfliches Thema und eine bleibende und immer wieder neu herausfordernde Aufgabe dar und ist nicht einfach in ein paar Zeilen zu klären.

Daher möchte ich eine Facette des Christseins herausgreifen, die „Hoffnung“. Hierzu sind mir eine Geschichte und Gedanken von Sr. M. Scholastika Jurt zur Hand gekommen, die ich mit Ihnen teilen möchte.

„Kennen Sie ihn? „Allesverloren“ heißt ein edler Wein aus Südafrika. Seine Geschichte ist anrührend: einer Witwe wurde zu Beginn des 18. Jahrhunderts ein Landgut verkauft. Sie errichtete eine Farm, und das fruchtbare Land gab ihr bald eine gute Ernte. Dann aber geschah das Furchtbare: 1704 wurde das Anwesen überfallen und niedergebrannt. Die Siedler jedoch gaben nicht auf, sondern begannen, das Gut neu aufzubauen und nannten es „Allesverloren“. 100 Jahre später wurde der erste Wein mit diesem Namen gekeltert.

Welch ein Hoffnungszeichen! Die Farm ist kein Hotspot der Zerstörung und Gewalt geblieben, sondern sie wurde ein HOPEspot, ein Hoffnungsort. Neues Leben wurde den Menschen geschenkt, neues Leben, das im Wein trinkbar wurde. Bis heute.“<sup>1</sup>

Mit diesem starken Bild aus der Erzählung möchte ich Ihnen einen Rebzweig der Hoffnung für den Sommer mitgeben. Die Witwe und ihre Siedler zeigen uns, dass Aufgeben nicht die Lösung ist. Nach all den Ereignissen der letzten Zeit ist das Weitermachen wie bisher so aber auch nicht mehr möglich. Die Erde und unsere Mitmenschen brauchen uns und unseren Glauben an die eigenen Möglichkeiten. Jeden Tag sind wir von Neuem gerufen, das Leben in die Hände zu nehmen und nicht aufzugeben. Eine christliche Aufgabe.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen hoffnungsvollen, tatenreichen und wundervollen Sommer.

*Das Büchereiteam freut sich auf Sie.  
Rosemarie Schiak für die KÖB Herz Jesu Burgaltendorf*

1 Sr. M. S. Jurt: Infobrief Kloster Arenberg, 2021

### Hinweise

- Beim Besuch der KÖB gelten – nach wie vor – die Hygienevorschriften (AHA). Es besteht eine Begrenzung der Besucherzahlen, die sich gleichzeitig in den Räumlichkeiten der KÖB aufhalten dürfen.
- Bitte nutzen Sie weiterhin die Möglichkeit, Ihre Medien über die Online-Ausleihe vorzumerken und/ oder zu verlängern.
- Änderungen und evtl. Veranstaltungen aus dem Online-Katalog entnehmen Sie bitte unserer Homepage oder der Presse.
- Es ist für die zweite Jahreshälfte wieder ein Bücherflohmarkt geplant.

## Hier ein Vorgeschmack auf neuen Medien

Helga Bürster  
**Eine andere Zeit**

Die Schwestern Enne und Suse wachsen in einem Dorf in Vorpommern auf. 1989 verschwindet Suse in den Westen. Enne versucht sich in Berlin als Schauspielerin, aber der Erfolg bleibt aus und sie kehrt wieder zurück. Ein Roman von den Nachwirkungen der Wende, von Identität und Identitätsverlust.



Sofia Lundberg  
**Der Weg nach Hause**

Es ist Sommer auf Gotland. Viola, die seit jeher auf der Insel lebt, verbringt glückliche Tage mit ihren Töchtern, Enkeln und Urenkeln. Doch ein Anruf aus Paris stellt alles auf den Kopf.

Monika Peetz  
**Sommerschwestern**

Vier erwachsene Schwestern, die unterschiedlicher nicht sein könnten, folgen der rätselhaften Einladung ihrer Mutter zu einem Familientreffen am Ferienort ihrer Kindheit.

Rumer Godden  
**Unser Sommer im Mirabellengarten**

Die meisten Leute erleben in einem ganzen Leben nicht, was den fünf Geschwistern in diesem heißen Sommer widerfährt. Ihre Mutter ist erkrankt, und sie sind in dem in die Jahre gekommenen Hotel in der Champagne auf sich allein gestellt.

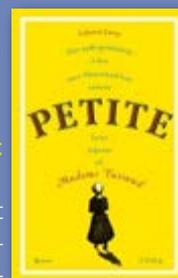


Brigitte Glaser  
**Kaiserstuhl**

Am Kaiserstuhl kreuzen sich kurz nach Kriegsende die Wege von Henny und Paul. Es sind keine einfachen Zeiten. 1962 stehen sich Henny und Paul wieder gegenüber.

Edward Carey  
**Das außergewöhnliche Leben eines Dienstmädchens namens PETITE, besser bekannt als Madame Tussaud**

Der zauberhafte, mit vielen Zeichnungen Careys versehene, feinsinnige und lebenspralle Roman erzählt die abenteuerliche Geschichte von Madame Tussaud: Eine unschuldig-weise, kleine Madame Courage zwischen Philosophen, Häftlingen, Helden und Schurken, die sie allesamt in Wachs zu fassen vermochte.



Miranda Cowley Heller  
**Der Papierpalast**

Eine Affäre, eine Frau am Scheideweg und ein Familiendrama. Ein großer Roman über die Sommer unseres Lebens- und darüber, was es heute bedeutet, eine Frau zu sein.

Astrid Ruppert  
**Ein Ort, der sich Zuhause nennt**

Im letzten Band der Trilogie erkennen die Winterfrauen, wie ihre eigenen Lebenswege untrennbar mit der Vergangenheit ihrer Mütter verknüpft sind.



Beate Rygier  
**Die Ullsteinfrauen und das Haus der Bücher**

Berlin in den goldenen 20ern: Auf einem Bankett lernt die schillernde Rosalie Gräfenberg Franz Ullstein, den Generaldirektor des Ullsteinverlags kennen.

uf unsere



Alles so wie früher?



Jean-Luc Bannaec  
**Bretonische Nächte**  
Kommissar Dupins elfter Fall



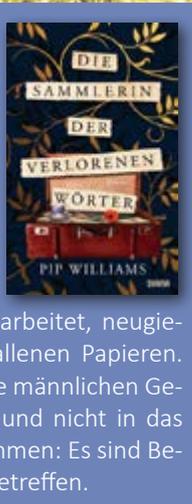
Susanne Abel  
**Was ich nie gesagt habe**  
- Gretchens Schicksalsfamilie  
Die Gretchen-Reihe, Band 2



Gisa Klönne  
**Für diesen Sommer**  
Ein Vater. Eine Tochter. Ein Haus voller Erinnerungen. Zeit- und Familiengeschichte werden zu einem Porträt zweier Generationen.



Pip Williams  
**Die Sammlerin der verlorenen Wörter**  
Ende des 19. Jahrhunderts liest Esme unter dem Schreibtisch ihres Vaters, der als Lexikograph am ersten Oxford English Dictionary arbeitet, neugierig in heruntergefallenen Papieren. Sie erkennt, was die männlichen Gelehrten verwerfen und nicht in das Wörterbuch aufnehmen: Es sind Begriffe, die Frauen betreffen.



Noch nicht so ganz ... Maske, Abstand und Fenster-Ausleihe haben uns zwei Jahre begleitet. Erst seit Mai darf man wieder „live“ in unsere Bücherei. Puh- immer noch mit Maske.

Und immer nur dienstags von 16 bis 18 Uhr. Sonntags öffnen wir im Moment nur, wenn Kinderkirche stattfindet. Egal ob morgens oder nachmittags. Da sind wir ganz flexibel. Hat man auch gelernt in Corona Zeiten. Wir wissen nun,

- wie man eine Geschichte erzählt ohne Nähe: mit Hilfe eines QR-Codes.
- einen Bücherflohmarkt organisiert ohne Anfassen: wir haben Büchertüten nach Alter und Themen gepackt, jede Tüte für 5 Euro. „Lasst euch überraschen“. Es hat funktioniert.

Kinder und Eltern waren froh, dass wieder was passierte. Vor den Osterferien konnten unsere Lesekinder uns ihre Lieblingsbücher nennen. Schon nahm man an einer Verlosung teil.

Und endlich haben uns die Kinder aus der KiTa St. Suitbert wieder besucht. Live und in Farbe. Wir hatten uns inzwischen sehr vermisst. Zum ersten Mal seit zwei Jahren konnten wir auch wieder Bücherei-Führerscheine ausgeben. Und der letzte Kinderbücherflohmarkt vor den Sommerferien fand bei tollem Wetter draußen statt- endlich wieder mit Anfassen und Stöbern in den vielen Kisten.

Jetzt geht es nach den Sommerferien weiter mit vielen neuen Büchern, CDs und Tonies. Immer dienstags ist was los in und an der Bücherei. Da wir einen Schlüssel für die große neue Spielekiste am Kirchplatz besitzen, ist diese natürlich zu den Öffnungszeiten der Bücherei geöffnet. Wir freuen uns auf euch, Kinder.

Annegret Zeh für das Büchereiteam St. Suitbert

## ÖFFNUNGSZEITEN



**KÖB St. Georg, Heisingen** ist aufgelöst.

**KÖB Herz Jesu, Burgaltendorf** So. 9.30-12.00, Mi. 15-17.00

**Kupferdreher MedienTreff** Öffentliche Bücherei im St. Josef Quartier, Heidbergweg 33  
Di. 9.00-12.00, 17.00-19.30 Uhr, Fr. 9.00-12.00 Uhr, So. 10.00-12.30 Uhr

Gewünschte Medien können vorbestellt werden: Telefonisch dienstags oder freitags von 10-12 Uhr, 0201 / 455-2023 oder per Mail: [bibliothek@contilia.de](mailto:bibliothek@contilia.de)

**KÖB St. Mariä Geburt, Dilldorf**

Di. 10.00-11.00 (außer in den Ferien), So. 11.00-12.00 Uhr

**KÖB St. Suitbert, Holthausen** (für Kinder und Jugendliche)

Di. 16.00-18.00 Uhr,

So. nur wenn Kinderkirche stattfindet

**Bitte aktuelle Infos zu den Öffnungszeiten beachten**



Unsere Wanderungen auf dem Rheinsteig



Biergarten der Kolpingsfamilie



**Kolping**

Kolpingsfamilie  
Essen-Kupferdreh

Seit März ist bei der Kolpingsfamilie Essen-Kupferdreh auch wieder etwas los. Besichtigungen und die Kaffeetafel im Gemeindeheim finden wieder wie gewohnt statt. Der jährliche Biergarten in den Sommerferien war auch wieder sehr gut besucht.

Auf dem Rheinsteig ging es in den Oster- und Sommerferien weiter. Inzwischen sind wir an der Loreley angekommen. Für die Herbsttour sind auch noch Plätze frei.

Ein besonderes Ereignis war das gut besuchte Benefizkonzert der Band ‚AnderCover‘ für die Ukraine, das wir mit einem Grillstand gerne unterstützt haben.

*Detlef Dommers für die  
Kolpingsfamilie Essen-Kupferdreh*

**Termine:**

- Sa 20.08. 14 Uhr Grillen in St. Engelbert, Mülheim  
Besondere Einladung an die jungen Familien  
Treffpunkt 14 Uhr in Mülheim  
Engelbertsstr. 47  
Anmeldung bis 13.08. bei Fam. Dommers
- So 21.08. 15 Uhr Mitgliederversammlung  
im Gemeindeheim St. Josef
- Do 08.09. Tagesausflug nach Münster  
Anmeldung bei M.-L. Stein, Tel. 482413
- Di 13.09. 9 Uhr Führung Hotel Franz mit Frühstück, 14 €  
Anmeldung bis 27.08. bei Fam. Dommers  
Tel. 484619
- Mo 10.- 12.10. Rheinsteig 12, DJH Kaub  
Anfahrt Montag, ca. 14 Uhr
  - 11.10. von Kaub nach Lorch, ca. 14 km, ca. 5 Stunden
  - 12.10. von Lorch nach Rüdesheim, ca. 21 km, ca. 7 Stunden
  - Weitere Infos auf unserer Homepage

**Umgehende Anmeldung bei Fam. Dommers, Tel. 484619**

- Do 13.10. 15 Uhr Kaffeetafel, anschl. Lichtbildervortrag von Herrn Beckendorf: „Auf Deutschlandreise, vom Meer bis zu den Alpen“  
Gemeindeheim St. Josef
- Do 27.10. 19 Uhr Kolping- Weltgebetstag  
Gemeindeheim St. Josef
- Do 10.11. 15 Uhr Kaffeetafel, Thema St. Martin  
Gemeindeheim St. Josef
- So 04.12. 10 Uhr St. Mariä Geburt, anschl. ca. 11 Uhr  
Kolpinggedenktag mit Imbiss  
im Gemeindeheim St. Josef

Weitere Infos auf unserer Homepage:  
<https://vor-ort.kolping.de/kolpingsfamilie-essen-kupferdreh/>





Wir leben in einer Welt, die sich in allen Bereichen schnell wandelt. Glaube, Kirche und das Christentum verlieren im gesellschaftlichen Miteinander an Bedeutung. Dass Christinnen und Christen ihr Christsein leben, ist nicht mehr selbstverständlich.

In der Zwischenzeit ist einfach zu viel passiert: einerseits die Pandemie und die wirkmächtigen Folgen für das kirchliche Leben in Deutschland, andererseits aber auch eine schwere Krise der katholischen Kirche im Gefolge der Missbrauchsgutachten.

**Der selige Adolph Kolping hat es auf den Punkt gebracht: „Wir sollen unser Christsein nicht auf Kirche und Betkammern beschränken, sondern in den Alltag hinaustragen.“**

Die Kolpingsfamilie Essen-Burgaltendorf ist eine generationsübergreifende lebendige Gemeinschaft und stolz darauf, aktiv das Gemeindeleben in Burgaltendorf mit gestalten zu dürfen.

#### Geplante Termine:

- 03.09.2022 Nähen der „Jungen Familien“
- 06.09.2022 Treffen der „Alt-Senioren“  
gemütliches Beisammensein  
mit Reibekuchenessen
- 11.09.2022 Gemeindeflohmarkt
- 24.09.2022 Kegeln und lecker essen  
„Jung-Kolping-Männer“
- 23.10.2022 Festmesse mit anschließendem Festakt  
zum 100jährigen + 2

Alle Infos auch unter: <https://vor-ort.kolping.de/kolpingsfamilie-essen-burgaltendorf>



### Benefiz-Konzert der Band AnderCover

Zu einem Benefiz-Konzert hatte die Band AnderCover ins Gemeindeheim St. Josef eingeladen. Unterstützt durch eine ukrainische Familie versorgten der Gemeinderat, der Kirchenchor, die Pfadfinder aus Überrauch und die Kolpingsfamilie Essen-Kupferdreh die Gäste mit ukrainischen Spezialitäten, Würstchen und Getränken. Dank der Spenden der vielen Gäste und dem Sponsor *Getränke Buchholz* konnten 2000 € an die Ukrainehilfe der Caritas überwiesen werden. Es war ein schöner Abend mit alten und neuen Songs der Cover-Band und einem begeisterten Publikum!

## Bestattungen Müller

Kupferdreher Str. 100  
45257 Essen



Ruf: 0201 / 8 48 29 10

Übernahme sämtlicher Beerdigungsangelegenheiten  
Bestattungs- Vorsorgeregungen



Friedhofsgärtnerei und Gartenbau  
in 3. Generation

Alte Hauptstraße 16,  
45289 Essen  
Telefon: 0201-579121



Fax: 0201-57 16 27  
post@streicher.ruhr  
www.streicher.ruhr



Gemeinde



Eingee

ERSTKOM  
20

in der Pfarrei St. Josef

Gemeinde

Gemeinde Herz Jesu





St. Georg



# COMMUNION

## 22

### Essen Ruhrhalbinsel



St. Josef

Gemeinde St. Suitbert





# Christinnen im Sommer 2022

**kfd St. Georg** Bilder sagen ja oft so viel mehr als Worte. Sie spiegeln die Gemeinschaft der Frauen in dieser für viele verwirrenden Zeit. Sie zeigen das politische Interesse vor einer Landtagswahl, das Kümmern um Menschen, die Hilfe brauchen (das Foto zeigt die kfd-Powerfrau Marianne Hill mit Henry Maske, dem Schirmherrn der Ronald-Mc-Donald-Stiftung, beim Förderertreffen im Essener Hundertwasserhaus), gemeinsames Beten, gemeinsames Feiern und die Arbeit bei einem Gemeindefest. Die Frauen blenden die Probleme der Gesellschaft und besonders die ihrer Kirche nicht aus, sie sind sich ihrer sehr bewusst. Aber sie wissen auch, dass eine Gemeinschaft, die jetzt 111 Jahre besteht, ein Netz ist, das trägt und schwere und schwierige Zeiten überstanden hat und mit der Hilfe von Gottes Geistkraft überstehen wird.

Kümmern um Menschen



kfd St. Georg im Hundertwasserhaus 29.04.2022

politisches Interesse



kfd St. Georg im Landtag 15.04.2022

gemeinsames Beten



kfd St. Georg Maiandacht 18.05.2022

Arbeit beim Gemeindefest



kfd St. Georg Gemeindefest

den Glauben zeigen



kfd St. Georg Fronleichnam 16.06.2022

miteinander feiern



kfd St. Georg Powerfrauentreff 20.06.2022



## „Wir müssen uns radikal der Gegenwart stellen“

... sagte Klaus Pfeffer, der Generalvikar des Bistums Essen vor einigen Wochen (nicht nur) der kfd. Und diese Gegenwart lässt sich, so meine ich, nicht vergleichen mit der Zeit vor:

- der Aufdeckung des Missbrauchskandals
- dem Beginn von Corona
- der Einberufung des Synodalen Weges
- dem Beginn des Krieges in der Ukraine
- der Veröffentlichung der Kirchengastrittszahlen des Jahres 2021.

Es liegt mir fern, hier ein Schreckensszenario aufzubauen, aber das ist nun mal unsere Realität. Der Generalvikar hat diesen Satz nicht für die kfd erfunden, sondern er sagt ihn schon länger. Und die Gegenwart der Kirche ist nicht nur von dem bestimmt, was in den letzten Jahren passiert ist. Der Prozess läuft schon viel länger. Doch in welchem Jahr siedeln wir „früher“ an? Was ist „Normalität“? Der Sommer 2022? Christsein im Sommer 2022 spielt sich wenig in der Öffentlichkeit ab. Es sind Ferien, da passiert nichts Aufregendes. Und anschließend beginnt der Herbst. Keine gute Gelegenheit einen normalen Sommer auszuprobieren.

Aber „Was ist die Norm?“ Die Frage treibt die kfd schon seit längerem um. Genauer gesagt, schon im letzten Jahrhundert. 1999 wollte sie in ihren Leitlinien zwei Forderungen verankern:

- Zulassung von Frauen zu allen Diensten und Ämtern in der Kirche
- Gleichstellung aller Lebensformen von Frauen

Auf Druck der Bischofskonferenz wurden die beiden Punkte gestrichen und die entsprechenden Stellen leer gelassen. Aber es geht weiter.

21. Juni 2019: Die kfd-Bundesversammlung verabschiedet „einstimmig das Positionspapier „gleich und berechtigt. Alle Dienste und Ämter für Frauen in der Kirche“.

17. Juni 2022: Auch das Positionspapier „Frauenleben sind vielfältig. kfd-Positionen zu Sexualität und Beziehungen“ wird einstimmig verabschiedet.

Diesmal gibt es seitens der Bischofskonferenz keinen Versuch, diese Entwicklungen aufzuhalten.

„Was ist die Norm?“ Seit dem 24. Januar 2022 wird (nicht nur) in der katholischen Kirche heftig und öffentlich über Sexualität diskutiert. 125 Personen, die in kirchlichen Arbeitsverhältnissen stehen, äußerten öffentlich ihre Situation aufgrund ihrer „nicht normalen Sexualität“. Im Hintergrund steht bei ihnen immer die Gefahr der Kündigung des Arbeitsverhältnisses. Gleichzeitig strahlte die ARD einen Film mit dem Titel „Wie Gott uns schuf“ aus. Frage: Schafft Gott Nicht-Normales?

Auch die kfd Essen stellt sich dieser Auseinandersetzung. „Was ist schon die Norm?“ war der Titel des „Frauenmahls“ am 26. Juni im Light-House (ehemalige Kirche St. Mariä Geburt). Manuela Sabozin-Oberem berichtete von ihrem Lebens- und Leidensweg in und mit der katholischen Kirche. Mehr als 20 Jahre war sie Seelsorgerin, bevor sie den Beruf

aufgab und auch die katholische Kirche verließ. Sie konnte das Doppelleben, die Doppelmoral nicht länger ertragen.

Übrigens gehören 4 Frauen aus unserer Pfarrei zum Diözesanleitungsteam: Maria Friese und Frauke Westerkamp sind Mitglieder des Diözesanvorstandes, Marlies Hennen-Nöhre bekleidet das Amt der Geistlichen Leiterin und Anne-Maria Funken gehört zum erweiterten Vorstand.

Es wird nicht immer leicht sein, sich der Gegenwart radikal zu stellen.

Und dass es Normalität nicht (mehr) gibt, macht unseren Aufbruch in die Zukunft auch nicht leichter. „weit denken – mutig handeln“ ist das Motto der kfd für 2022.

*Maria Friese,  
Diözesanvorsitzendenteam kfd Essen*



Foto Christian Bendel



# Kinder

www.hohmann-immo.de

## glücklich Zuhause.

Hohmann Immobilien, wir...  
**vermieten // verkaufen // verwalten**

Alte Hauptstr. 27  
45289 Essen  
zuhause@hohmann-immo.de  
www.hohmann-immo.de



**HOHMANN**  
Immobilien GmbH



### Die ökumenische Kinderkirche in Kupferdreh endlich wieder in Präsenz

Nach zwei Jahren Corona-Zwangspause fand am 10.06.2022 die Kinderkirche endlich wieder in Präsenz statt, diesmal zum Thema „Gott ernährt Mensch und Tier“.

Ingrid Burdack begleitete den Gottesdienst musikalisch und stand auch im Anschluss daran den Kindern mit Rat und Tat zur Seite. Dann ging es auf die Kirchwiese. Dort wurden gemeinsam essbare Wildkräuter gesammelt, um den selbst gemachten Kräuterquark zu verfeinern, der dann mit Kräckern und Kräuterbutter bei schönem Wetter und viel guter Laune im Kirchgarten verspeist wurde. Es war für alle ein sehr schöner Nachmittag.

Auch wenn dieses Mal nicht so viele an der Kinderkirche teilnahmen wie vor Corona, so freuen wir uns schon auf die nächste Kinderkirche.

**Diese findet am 16.09.2022 um 16 Uhr in der katholischen Kirche St. Mariä Geburt in Dilldorf statt.**

*Ingrid Hemmer  
für das Vorbereitungsteam*

 **Pflegeagentur 24**

### BEZAHLBARE SENIORENBETREUUNG

Würdevoll alt werden in den eigenen vier Wänden. Einen alten Baum verpflanzt man nicht!

Vermittlung von polnischen Pflegekräften und Haushaltshilfen.



Pflegeagentur 24  
Max-Keith-Str. 42  
45136 Essen

Tel: 0201 240538-0  
www.pflegeagentur24.de  
info@pflegeagentur24.de

Rund um die Uhr  
Betreuung im  
eigenen Zuhause

# Menzel

**Garten- und Landschaftsbau  
Friedhofs- und Grabpflege**

Naturstein- u. Pflasterarbeiten, Teichbau, Zaunarbeiten, Pflanzungen, Altgartenrenovierung, Gartenpflege, Baumfällarbeiten, Winterdienst



anerkannter  
Ausbildungsbetrieb



Ihr Experte für  
Garten & Landschaft

Worringstr. 250  
Essen-Burgaltendorf

Tel.: 58 09 389  
Mobil: 0151/16 52 83 38  
www.mbb-menzel.de



# in unserer Pfarrei



## Die ökumenische Kinderkirche in Kupferdreh

Sie ist gedacht für junge Familien mit Kleinkindern. Mit Gesang, Gebet und Segen in Gebärdensprache gewöhnen sich Kleinkinder schon an einen Gottesdienst. Bewegungslieder und Bodenbilder zur jeweiligen biblischen Geschichte tragen zur Verständigung bei. Vaterunser und Segen an die Gemeinde sind elementare Teile, an die die Kinder schon gewöhnt werden. Anschließend tauschen sich Eltern bei Kaffee und Kuchen aus und die Kinder können zum Thema malen oder basteln. 10 Teamer helfen mit, alles zu gestalten. Auch Taufen finden in der Kinderkirche statt, wobei die Kinder mit eingebunden werden, Wasser ins Taufbecken zu gießen, dem Täufling ein Lied zu singen und einen Fisch zu überreichen. Zur Kinderkirche haben die Teamer eine Leitfigur gestaltet mit den Tieren Kuh, Pferd, Reh. Das soll bedeuten „Kinderkirche Kupferdreh“. Zwei Organisten und eine Flötistin bereichern musikalisch den Gottesdienst.

*Gabriele Kirchner, Prädikantin*

*Liebe Leserin, lieber Leser, bei allem Kummer, aller Kritik, allen Verzagtheiten, mit denen wir bei unserem Christsein versuchen fertig zu werden, gibt es auch immer wieder einen besonderen Sonnenstrahl. So habe ich die rührende Erfahrung mit unserem aufgeweckten Lenn, meinem Großneffen, erlebt, die ich hier gern wiedergeben möchte.*

Mit seinen Eltern und dem jüngeren Bruder Lias erlebte er in Südtirol auf einem Bauernhof tolle aufregende aktive Ferien mit Erlangung eines Stalldiploms und vielen sportlichen Aktivitäten in den Bergen.

Besonders gefielen ihm aber die schönen kleinen Kirchen mit den hohen spitzen Türmen. Ja, und in jeder wollte er eine Kerze anzünden, wie er es schon gut kannte. Und er wollte auch jede Kirche besuchen, die er irgendwo entdeckte.

Und dann überraschte er seine Eltern und auch den kleinen Lias. Lenn ging ganz nach vorn, als wollte er sich dort etwas genauer anschauen.

Aber dann sang er etwas, was man erst nicht richtig erkennen konnte und – was macht er denn da? - er hampelte auch noch rum! So sah es erst aus. Und dann konnte man es sehen, verstehen und erkennen: Er sang: *Vater unser im Himmel...* mit den passenden Gesten.



*Das ist Lenn. Er wird bald sechs und freut sich auf die Schule.*

Von wegen rumhampeln. Er machte es würdig und andächtig. Alle waren sehr gerührt und schafften es nur noch zum ... *denn dein ist das Reich .....*, ganz heimlich, die Kamera draufzuhalten. (Foto) Woher kennt er das so gut? Woher nimmt er den Mut? So fragten sich die Eltern, die ihren Lenn als aufgeweckten Wirbelwind kennen – aber dieses ist ja noch etwas ganz Besonderes. Klar, hört er dieses Vaterunser auch schon mal im Gottesdienst. Aber richtig gelernt hat er es noch nie. So viel Mut, so viel Bekennermut, würden wir Erwachsenen sagen, ist gerade in der heutigen Zeit sehr wünschenswert.

Und ich habe erfahren, dass Lenn sich traut und den dringenden Wunsch hat, in jeder Kirche dieses Vaterunser zu singen, ganz unbefangen, ganz authentisch!

Christ sein im Sommer 2022!

Danke, Lenn!

*Doris Stahl*



**WIR MACHEN AUS ERBSTÜCKEN GANZ EINFACH SCHMUCKSTÜCKE.**

**WER DÄMMT, GEWINNT.**  
Brillux



Brillux

**Strätner GmbH** seit 1920  
Ausbau · Umbau · Gestaltung  
Strätner GmbH Malerbetrieb

Emilienstr. 2 | 45128 Essen | Tel. 0201/532033 | Mobil: 0177 7767680  
E-Mail: info@straetner-gmbh.de | Internet: www.straetner-gmbh.de

**Christiane Grindel**  
Steuerberaterin

Rumpstr. 39 · 45259 Essen · Tel. 0201 87519408  
www.stb-grindel.de

Möbeltradition seit 1934 in Burgaltendorf

**Wohnstudio**  
und  
**KÜCHENPROFICENTER**  
**A. Neuhaus + Sohn**  
Ihr starker Partner in Essen-Burgaltendorf

Worningstr. 23-25 | 45289 Essen-Burgaltendorf  
T 0201570882 | www.wohnstudio-neuhaus.de

2 Häuser mit 3000 qm Ausstellungsfläche

**Elektro Gehrke & Partner GmbH**

45277 Essen, Mentingsbank 36  
Tel. 0201 582878 + 584145

Ihr Hauselektriker führt für Sie durch:

Sämtl. Installations- und Renovierungsarbeiten,  
Nachtspeicherheizungsanlagen, Garagentorantriebe,  
Haussprech-, Antennen- und Satelliten-Anlagen

**Martin Brauksiepe**  
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegemeister

Telefon: 02 01 / 8 60 72 84  
Fax: 02 01 / 8 60 72 85  
Mobil: 01 78 / 1 33 43 95

**Verkauf - Verlegung - Beratung**



*Mein Garten – ein Ort,  
an dem wir Gemeinsamkeiten pflegen.*

Wir stehen seit 1912 für

- langfristige Kundenzufriedenheit
- Zuverlässigkeit
- Kostenbewußtsein
- hohe Qualität in Beratung und Ausführung

**BARKHOFF & CO. GMBH**  
Ihr Experte für Garten- und Landschaft

Hammer Str. 115, 45257 Essen  
Tel.: (0201) 12 58 35-0, Fax: (0201) 12 58 35-29  
info@barkhoffgmbh.de, www.barkhoffgmbh.de

## Ein Abschied unter blauem Himmel

Wir sagen DANKE für eine unvergessliche Zeit voller Spaß, Erfahrungen, Entdeckungen, Freundschaft, Fürsorge und noch so vielem mehr.

Nachdem wir am Morgen schon mit Spiel, Spaß und Eis einen wunderbaren Vormittag in der KiTa verbracht haben,



verabschiedeten die Kinder, Familien, Kolleginnen und Freunde die Leiterin unserer Einrichtung **Frau Glennemeier** und unsere langjährige Kollegin **Frau Pohl** am Nachmittag mit einer Wort-Gottes-Feier.

Unter dem Motto „Da berühren sich Himmel und Erde“ blickten wir zurück auf eine unvergessliche Zeit und baten um Gottes Segen für den weiteren Lebensweg unserer Kolleginnen.

Im Anschluss feierten wir zum Lied „Himmelblau“ von den Ärzten. Mit 200 hellblauen Luftballons tanzten wir in die Zukunft und stießen bei erfrischenden Getränken auf die kommenden Abenteuer unserer Kolleginnen an.

„Der Himmel ist blau, so blau, und der Rest deines Lebens beginnt...“

... und wird hoffentlich wunderschön!

Ab Juli begrüßen wir nun ganz herzlich Frau Malzer als neue Leiterin unserer KiTa und wünschen ihr einen schönen Start und viele tolle Momente in unserem Haus!

*Für das Team der KiTa St. Suitbert  
Nora Lachnicht*



## Neue KiTa Leiterin stellt sich vor



auch in der teilstationären Kinder- und Jugendhilfe gearbeitet. In dieser Zeit konnte ich meine Ausbildung zur systemischen Elternberaterin abschließen. In den letzten sieben Jahren habe ich im U3-Bereich in Kindertageseinrichtungen des KiTa Zweckverbandes gearbeitet.

Ab dem 01.07.2022 bin ich Leiterin der KiTa St. Suitbert in Überruhr. Ich freue mich, die Nachfolge von Frau Glennemeier antreten zu können und in meiner Pfarrei mit Kindern zu arbeiten.

Die KiTa ist für mich ein Bildungsort, an dem alle Kinder individuell und ganzheitlich gefördert werden. Mir ist in meiner Arbeit Partizipation und Mitbestimmung der Kinder wichtig. Auf diese

Weise sollen sich die Kleinen unserer Gemeinde in unserer Einrichtung wohl und angenommen fühlen. Sie sollen sich nach ihren Bedürfnissen entfalten und entwickeln können und als selbstbewusste Persönlichkeiten in die Schule gehen.

Privat liebe ich die Natur. Mit meiner Familie und unserem Hund bin ich gerne draußen unterwegs, egal ob wandern in den Bergen oder entspannen am Meer. Nun freue ich mich riesig auf meine neue Aufgabe und die Arbeit mit den Kindern, ihren Familien und einem tollen Team.

Es grüßt Sie alle herzlich,

*Ihre Britta Malzer.*

Hallo liebe Gemeinde, ich heiße Britta Malzer, bin 43 Jahre alt und wohne mit meinem Mann und unseren drei schulpflichtigen Kindern in Heisingen.

2004 habe ich meine Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin erfolgreich absolviert. Während meiner 18jährigen Berufserfahrung habe ich

**Kaltschmidt GmbH**

Sanitär • Heizung • Klima  
Öl- und Gasfeuerung

Fax 58 06 14 • ☎ 58 66 77

Über 40 Jahre • Überruhrstr. 214 • 45277 Essen





# Kinderkirche

## Kirche für Familien digital und analog

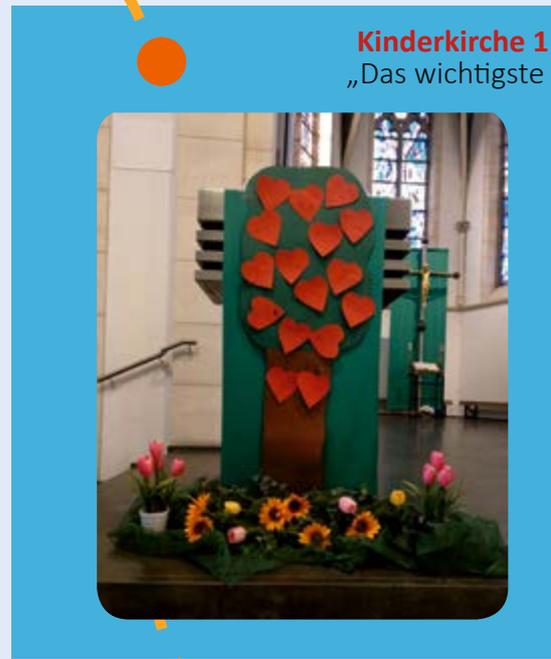
Seit drei Jahren gibt es Kinderkirche in Übrerruhr, schon viel älter ist die Tradition in Heisingen, mittlerweile arbeiten die beiden Teams zusammen (siehe letzte Ausgabe des JUPP) und bereiten per Zoom die Gottesdienste bereits gemeinsam vor. Da ist es Zeit für eine kleine Bildschau mit Einblicken in die analogen und die zeitweise erforderlichen digitalen Gottesdienstformate, die sich an die ganze Familie richten.



**Erntedank 2021** Outdoor-Gottesdienst in der Jurte mit Gestaltung der Schöpfungsgeschichte



**Kinderkirche 13. Juni 2021**  
Friedensgruß digital mit Herzchen



**Kinderkirche 1**  
„Das wichtigste“



Beliebtes Mitmach-Werkzeug der Zoom-Kinderkirche: die Wortwolke





**Palmsonntag 2022**

**3. Februar 2022:**  
Gebot: die Liebe“



**Kinderkirche  
1. Mai 2022**  
„Jesus verändert“



**Kinderkirche 13. März 2022**  
drinnen und draußen:  
„Beten verändert“



**Kinderkirche 12. Juni 2022**  
„Dreifaltigkeitssonntag“ mit getanztem Friedensgruß

Wir freuen uns auf eine vielfältig bunte und fröhliche Fortsetzung der Kinderkirche und suchen dafür dringend noch Mitstreiter\*innen im Vorbereitungs-Team, insbesondere aus Überrauch. Infos und Kontakt über Johannes Nöhre.

# HIRSCHMANN IMMOBILIEN

Spezialist für Grundstücksentwicklung

IST IHR GRUNDSTÜCK  
WERTVOLLER ALS IHR HAUS?

Finden Sie es heraus!  
Telefon 0201 - 87 42 43 70

HIRSCHMANN IMMOBILIEN GmbH  
Zentrale: Gut Hackenberg  
Meisenburgstr. 169 - 173  
45133 Essen-Bredeney  
E-Mail: info@hirschmann-immobilien.de



Filiale Essen-Heisingen    Filiale Essen-Werden  
Bahnhofstr. 25            Hufergasse 22



Tischlerei  
Objekt- und  
Wohnraum-  
gestaltung  
CNC-Fertigungstechnik

Wir geben Ideen Gestalt....

Dipl. Ing. Norbert Kampmann  
Gebäudeenergieberater im Handwerk  
Fachbetrieb für Gesundes Wohnen  
Zölestinstr. 20  
45259 Essen  
Tel.: 0201/460748  
Fax.: 0201/464949  
norbert-kampmann@arcor.de  
[www.tischlerei-kampmann.de](http://www.tischlerei-kampmann.de)

**TAPETEN HOOGEVEEN**  
Lelei 3 45259 Essen - Heisingen ☎ 462131  
vorm. Dresen  
Teppichboden Farben Lacke  
PVC - Beläge                      Gardinen

**Metallbau  
Neunzling GmbH**

Fertigungsprogramm :  
Balkongeländer, Treppengeländer, Gitter, Zäune  
und Tore aus Edelstahl, Aluminium und Eisen  
Balkonanlagen und Stahlkonstruktionen  
Garagentore und Automatik  
Aluminiumfenster, Haustüren, Fassaden sowie  
Rauch- und Brandschutztüren  
Beschaffungsanlagen und Rolläden

Metallbau Neunzling GmbH • Wellbachbrücke 6 • 45257 Essen • Tel.: 02 61/84 86 222 • Fax: 02 61/84 86 223

**Blumen Baltissen**  
Blumen und Kranzbinderei, Grabpflege  
Kirchstraße 6 • 45289 Essen-Burgaltendorf  
Tel. 0201 58 00 271

**BEERDIGUNGSINSTITUT  
WILLI MAND**  
Übernahme sämtlicher  
Beerdigungsangelegenheiten  
45257 Essen (Kupferdreh), Reulsbergweg 49  
Ruf Essen 48 04 31  
oder Essen 48 02 11 (A. Mand-Mayer)

**götte  
BESTATTUNGEN**    Tel. 0 201 57 01 25  
Alte Hauptstraße 12  
45 289 Essen-Burgaltendorf  
[www.bestattungengoette.de](http://www.bestattungengoette.de)

Bundesverband Deutscher Bestatter e.V.  
 Bestattungsvorsorge Treuhand AG  
 Bestatterverband Nordrhein-Westfalen  
 Bestatterinnung Nordrhein-Westfalen

Trauerhilfe • Bestattungsvorsorge  
 Trauerdrucksachen • 24 Stunden  
 Rufbereitschaft • Überführung  
 im gesamten In- und Ausland  
 Erledigung aller Formalitäten

**Jurczyk**  
Häusliche Kranken- & Altenpflege

24-STUNDEN RUFBEREITSCHAFT  
ANDREAS JURCZYK  
SCHAFFELHOFER WEG 7  
45277 ESSEN (ÜBERRUTH)  
TEL. 0201 586323 ---- FAX. 0201 5809391





FÜRSTIN-FRANZISKA-CHRISTINE-STIFTUNG  
1769-250 JAHRE-2019

**SENIORENWOHNUNGEN**

---

**TAGESPFLEGE  
KURZZEITPFLEGE**

UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE PFLEGE ZUHAUSE  
IM MAXIMILIAN-KOLBE-HAUS

---

**VOLLSTATIONÄRE PFLEGE**

Steeler Str. 642-646, 45276 Essen, Tel: 0201 / 56 30 20  
**www.ffc-stiftung.de**

**UTE THORANT**  
Steuerberaterin

---

Mühlenweg 26  
45289 Essen  
Telefon (0201) 85 70 30  
Telefax (0201) 85 70 34  
www.thorant.net  
ute.thorant@gmx.de



**Den richtigen  
Ton treffen.**

Bei einem bedeutenden, einmaligen Ereignis möchte man alles richtig machen. Viele Details sollen ein stimmiges Ganzes ergeben und atmosphärische Misstöne vermieden werden. Eine Beerdigung bildet da keine Ausnahme. Gerade weil es so viele Kleinigkeiten zu bedenken

gibt, wenn man einem lieben Menschen einen würdigen Abschied bereiten möchte, ist es gut, fachkundige Hilfe zu haben. Sie können sich darauf verlassen, dass wir Ihnen zur Seite stehen.

**Wir nehmen uns  
Zeit für Sie!**

Erfahren. Seriös. Verlässlich.

**FARWICK**

E.-Überruhr  
0201.858030

**GEILE**

E.-Kupferdreh  
0201.480194

www.bestatter-in-essen.de

# HEIDRICH

**Heidrich Dach und Fassade GmbH & Co. KG**  
Langenberger Str. 777a · 45257 Essen  
0201 / 48961 info@heidrich-dachdecker.de

- Dacheindeckungen** mit Ziegeln - Schiefer - Metall
- Dachrinnen** aus Zink, Kupfer oder Edelstahl
- Fassadenbekleidungen**
- Wärmedämmungen** an Dach und Fassade
- Balkonsanierungen** und **Flachdachabdichtungen**
- Dachgauben, Kamine, Wohnraumfenster**
- Vordächer, Terrassenabdeckungen** und mehr...
- Solaranlagen, Sturmschadenabwicklung**

**Schnelle und zuverlässige Hilfe**  
Termine nach Ihren Wünschen

📞 **0201 / 48 96 1**

☎ **0201 / 48 11 98**

✉ **info@heidrich-dachdecker.de**

🌐 **www.heidrich-dachdecker.de**

**GARTEN & MOTORGERÄTE**  
**THEO LELGEMANN**  
STIHL MOTORSÄGEN & FREISCHNEIDER

Worryngstraße 250  
45289 Essen-Burgaltendorf  
Tel.: 0201 / 57 94 67  
Fax: 0201 / 57 29 55

www.theo-lelgemann.de



**SABO Verkauf & Service**  
**SABO Vertragshändler**

### Ökumenischer Bibelgesprächskreis

jeden 2. und 4. Freitag im Monat  
19.30 Uhr in der Bücherei  
im Marienheim Dilldorf

### Kaffee und Spiele

2. und 4. Mittwoch im Monat  
15 bis 17 Uhr im Gemeindeheim  
St. Josef, Kontaktstelle

### Auszeit

#### Meditation am Abend

An jedem 1. und 3. Donnerstag  
18 Uhr im Gemeindeheim St. Josef,  
Meditationsraum im Untergeschoss

## Gemeindefeste

### St. Barbara, Byfang 20./21. August Bergfest

20.8. um 18 Uhr Wortgottesfeier  
unter dem Festzelt  
21.8. um 10 Uhr Familiengottesdienst

### St. Mariä Geburt, Dilldorf 11. September Patronatsfest

10 Uhr Festmesse zum Patrozinium  
Anschließend wird im und  
um das Marienheim und  
rund um die Kirche gefeiert

### St. Josef, Kupferdreh 26. November Adventliches Inselfest

Beginn 14 Uhr  
18 Uhr Öffnung des 1. Adventfensters  
am Gemeindeheim

## Kontaktstellen St. Josef

**Dilldorf** Tel. 484805  
dienstags 10.00 - 11.00 Uhr  
sonntags 11.00 - 12.00 Uhr  
in den Räumen der Bücherei

**Kupferdreh** Tel. 480353  
Die Kontaktstelle im Gemeindeheim  
St. Josef ist nur während der Spiele-  
nachmittage, an **jedem 2. und 4. Mitt-  
woch von 15.00 - 17.30 Uhr** geöffnet.



## Goldkommunion in der Gemeinde St. Josef

Nach zweijähriger corona-bedingter Pause wurde in diesem Jahr für alle Kommunionkinder der Jahrgänge 1960, 1961 und 1962 aus Kupferdreh, Byfang und Dilldorf das Fest der Goldkommunion gefeiert. Rund 30 der damaligen Kommunionkinder waren bei der Feier am 29. Mai 2022 in der Kirche St. Mariä Geburt dabei.

Weil lediglich über die Presse, den Pfarrbrief und im Sonntagsblatt eingeladen werden konnte und der Festtag ein langes Wochenende tangierte, war die Zahl der Rückmeldungen geringer als üblich.

Mit dabei waren einige Kommunionkinder dieses Jahres, die die Festgäste in die Kirche führten und ihnen am Ende des Gottesdienstes eine Rose überreichten. Sie alle kamen mit Pater Binu und Diakon Thomas Sieberath zum Gruppenbild auf der Dilldorfer Kirchentreppe zusammen. Neben ihm eine ganz besondere Jubilarin, Hetty Löbber, die schon vor 85 Jahren ihre Erstkommunion gefeiert hat.

Nach der kirchlichen Feier trafen sich die Gold- und Jubelkommunikanten und ihre Angehörigen im Gemeindeheim/Marienheim zum Imbiss und lebhaften Austausch von Erinnerungen.

Das Vorbereitungsteam der Caritas freut sich über das gelungene festliche Ereignis.



„Nichts ist selbstverständlich –  
alles ist Gabe und Geschenk und bedarf des Dankes“  
Danken und feiern, das möchten wir gemeinsam mit Ihnen im

### Erntedankgottesdienst

am Sonntag, 2.10.2022, um 10.00 Uhr in der Kirche St. Mariä Geburt.  
Herzliche Einladung zu diesem Familiengottesdienst  
und dem anschließenden

### Kartoffelfest auf dem Kirchplatz vor der Kirche.

Als Fest der Begegnung ist es gedacht mit einem gemeinsamen Essen  
– Kartoffeln aus der Feuerschale mit Dipp –  
und anschließendem Singen mit Trommel- und Gitarrenbegleitung.





## „Bankgespräche“ auf Friedhofsbänken



### Ein ungewöhnliches Angebot auf dem katholischen Friedhof Burgaltendorf

Der Friedhof dient als Ruhestätte für unsere Verstorbenen und als Ort des Gedenkens.

Der Friedhof ist aber auch ein Lebensraum für vielfältige Flora und Fauna.

Der Friedhof wird auch durch seine vielen Besucher belebt, indem sie diesen als Ort der Kommunikation benutzen.

Vor der Coronazeit bot unser Soziales Netzwerk regelmäßig „Impulsnachmittage für Trauernde“ an. In der hoffentlich auslaufenden Pandemiezeit ruft das Netzwerk das neue Motto aus:

**„Der Friedhof lebt!“**

Unter diesem Motto bietet das Soziale Netzwerk Burgaltendorf seit Mai dieses Jahres dienstags von 14 –16 Uhr „Bankgespräche“ an.

Unterstützung kam aus der Handwerkergruppe unseres Netzwerkes, die zwei Friedhofsbänke fachmännisch restaurierte.

Treffpunkt: dienstags von 14 –16 Uhr, bei trockenem Wetter an den Bänken am Haupteingang

Auf persönliche Gespräche freuen sich Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Sozialen Netzwerkes Burgaltendorf.

### Marktcafé

Jeden 2. und 4. Donnerstag  
im Monat zwischen  
15 und 18 Uhr  
im kleinen Saal des Gemeindeheims

### Spielenachmittag der kfd

jeden 2. Mittwoch von  
14.30 -16.30 Uhr im Gemeindeheim  
Alte Hauptstraße

Zu einem

### Grillnachmittag

lädt die Caritas Herz Jesu ein.

**Am 05. 08. 2022 um 16 Uhr**

Wo? Im Gemeindeheim

Kosten? 5 €

Anmeldung? In der Kontaktstelle zu den üblichen Öffnungszeiten  
Programm? Grillen von Würstchen mit diversen Salaten

Schon jetzt eine herzliche Einladung

## ADVENTSBASAR 2022

in Herz Jesu Burgaltendorf am

**Sonntag, 20. November 2022**

**11.00 – 17.00 Uhr**

**Gemeindeheim Alte Hauptstr. 62**

Es werden wieder Bastel- und Handarbeiten angeboten, Kränze und Gestecke zum Advent, selbstgemachte Marmelade und einiges mehr.

Auch die Cafeteria bietet wieder Kaffee und Kuchen an.

Aktuelle Informationen finden Sie zu gegebener Zeit im Sonntagsblatt und auf der Homepage unserer Pfarrei.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## Herz Jesu Gemeinde Flohmarkt im ganzen „Dorf“

**Am 11. September von 12:00 – 17:00 Uhr**



Nach dem großartigen Erfolg im vergangenen Jahr wird es auch 2022 wieder einen Flohmarkt als Alternative für das Gemeindefest geben.

### Auch in diesem Jahr gilt:

- Jede/r kann mitmachen - vor der eigenen Haustür/Garage
- Beginn mit dem Gottesdienst um 10:00 Uhr
- Am Gemeindeheim: Bücherflohmarkt, Cafeteria, kleine Flohmarktstände und „Annes“-Bude
- Wo und Was angeboten wird, erfahren Sie hier: am Gemeindeheim, auf der Homepage, bei Facebook, und im Newsletter
- Der Erlös ist für das Nikolaushaus, die Elterninitiative für krebskranke Kinder und für Flüchtlinge aus der Ukraine bestimmt.
- Live-Musik an wechselnden Orten mit der „LaufBand“ des Bistums Essen

### Öffnungszeiten der Kontaktstelle

Mittwoch 16-18 Uhr

Donnerstag 9-11 Uhr

Freitag 9-11 Uhr

Sonntag 11-12 Uhr

Telefon: 572640

Email: info-herz-jesu@gmx.de



**Café- und Spieletreff „KaffeeDuft“** 

Jeden 1. Mittwoch 15- 17 Uhr  
im Gemeindeheim, Klapperstraße

**Nächster Termin: 5. Oktober**

*Schön war die Jugend  
... schön ist es immer noch*

Die Senioren und Seniorinnen aus Übrerruhr feiern eine

**Spätsommerparty**  
bei Kaffee und Kuchen,  
Musik und Geselligkeit  
im Gemeindeheim von St. Suitbert  
**am Donnerstag, dem 8. September**  
von 15 bis 18 Uhr.

*Herzliche Einladung*

Anmeldung bitten bei:  
Josef Achtermeier 582820 oder  
Dorothee Weidner 583382

**Ökumenischer Impulsabend**  
Gespräche rund um Glaube und Bibel  
jeden 2. Dienstag im Monat

19 Uhr im Gemeindeheim der  
Neuapostolischen Kirche Übrerruhr  
Ca. 60 Minuten

**Startet am 9. August 2022**



**"Offenes Jugendheim"**

an der Klapperstraße 68  
dienstags von 15.30-18.30 Uhr  
für Schulkinder und Jugendliche

**Findet nur statt, wenn die  
Corona-Situation es zulässt**

**Männergesprächskreis an St. Suitbert**  
jeden 1. Donnerstag im Monat nach  
der hl. Messe um 9 Uhr gemeinsames  
Frühstück und Gesprächsrunde im  
Gemeindezentrum Klapperstr. 68.  
Kontakt: Jürgen Füngers Tel. 58 52 50

**Seniorentreff an St. Suitbert**  
jeden 2. Do. im Monat von 15–18 Uhr  
Die Treffen finden im Gemeindesaal  
an der Klapperstraße statt.

Kontakt: Josef Achtermeier  
Tel. 58 28 20, mobil 0151 467 503 78

**Gemeinschaft tut gut  
Seniorentreff zum 14. Mal zu Gast in der „Arche Noah“**

Der alljährliche Jahresausflug mit 14jähriger Tradition fand diesmal im Mai 2022 statt. Natürlich wie gewohnt im bekannten Familien-Ferienwerk „Arche Noah“ Marienberg - Elkhausen. Es war eine erlebnisreiche Woche mit vielen Aktivitäten: Wandern - Treckerfahrt - Kaffeeeklatsch bei Bauer Harry - Brennerei Besichtigung und anderes. Das große Highlight war der Ferien-Gottesdienst unterm blauen Himmelszelt. Pfarrer Gereon Alter radelte quer durch den Westerwald zur Arche Noah.



Er feierte mit uns die hl. Messe in Gottes freier Natur. Mit den Liedern „Ein Haus voll Glorie schauet“ und „Wunderschön prächtige...“ sang die ganze Gruppe aus voller Brust zum Lobe des Herrn und der Gottesmutter. Georg Rieth, Leiter der Arche Noah, und sein gesamtes Personal hatten alles getan, um uns wieder einen herrlichen Aufenthalt erleben zu lassen.

*Josef Achtermeier  
für den Seniorentreff St. Suitbert*



**Gemeindefest in Übrerruhr**

**am Samstag, den 27. August**

Beginn um 14.30 Uhr mit einer  
Familiensegnungsfeier  
vorbereitet durch die *AG Einladende Kirche*

Dann geht das Gemeindefest auf dem  
Kirchplatz St. Suitbert weiter mit  
Kaffee & Kuchen, buntem Flohmarkt im  
Jugendheim, Spielen für Groß und Klein...

Ab 19.30 Uhr gibt es Livemusik der  
Band AnderCover  
bei kalten Getränken und allem, was  
ins Brötchen passt, vom Grill.

*Herzliche Einladung!*

**ADVENTSMARKT**

Samstag, den 19. November  
14 Uhr - 18 Uhr  
Sonntag, den 20. November  
11 Uhr - 14 Uhr  
im Gemeindesaal an der Klapperstraße

Es werden u.a. selbst gemachte schöne  
und nützliche Dinge, Adventsgestecke  
und Adventskränze angeboten.

Statt einer Cafeteria wird es aus hygienischen  
Gründen wieder einen Kuchenverkauf  
für den Kaffeetisch zu Hause geben.

Es können auch Tische  
gegen Gebühr angemietet werden.  
Kontakt Dorothee Weidner, Tel. 583382

Erlös kommt karitativen Zwecken zugute

Findet nur statt, wenn Corona es zulässt.



## Christ sein heute hat eine ökumenische Geschichte

Ein lang geplantes Projekt der evangelischen Paulusgemeinde und der katholischen Gemeinde St. Georg wurde jetzt umgesetzt: Das marode Kreuz am Platz des ersten Heisinger Gotteshauses, das von 1493 bis 1881 mitten im Dorf stand, wurde ersetzt.

Die Tischlerei Hauke Helle erstellte ein neues Kreuz, die Gedenkplatte wurde geputzt.



Das erste Gotteshaus wurde also viele Jahrhunderte von beiden Gemeinden bis 1881 genutzt. Dann wurden „eigene“ Kirchen gebaut: St. Georg, Kirchweihe 1887; Pauluskirche, 1907.

*Frauke Westerkamp*



## Hans Buring zu seinem neuen Buch

„Satirische Blicke auf meine Heimat“, betitelt der über Heisingens Grenzen hinaus bekannte Autor, Satiriker und Kabarettist Hans Buring sein – wie er sagt – „wohl letztes Buch“.

Er nennt es seine Antwort auf die in vielen Bundesländern und auch als Bundesministerium gegründeten Heimatministerien. Deshalb schwenkt sein Blick immer wieder über den so viel zitierten Heimatbegriff und unsere Gemeinde St. Georg, die in satirischem Licht erscheint. Ein bisschen bissig, mit klaren Worten, aber auch mit Humor nimmt er sich verschiedenster Themen an.

Das Buch ist als on-demand-Druck für 9 € in allen Buchgeschäften und im onlinehandel erhältlich.



## ÖKUMENISCHER MITTAGSIMPULS IN HEISINGEN



**Seit Oktober gibt es an jedem Mittwoch um 12.00 Uhr einen 10-minütigen Mittagsimpuls in der Kirche St. Georg.**

Das Motto lautet in Anlehnung an die Aktion im Essener Dom  
**„Komm zur Ruhe – 10 Minuten für dich.“**

Eingeladen sind alle, die mal eine kurze Pause machen und zur Ruhe kommen möchten. In der Regel wird es zwei Musikstücke und dazwischen einen kurzen Text geben und es wird zum Beispiel ein Bild gezeigt.

Vorbereitet werden die Mittagsimpulse von Haupt- und Ehrenamtlichen aus der evangelischen Paulusgemeinde und der katholischen Gemeinde St. Georg.

Wir freuen uns, Sie/Dich begrüßen zu dürfen.

**Ökumenischer  
Tiersegnungsgottesdienst**  
Sonntag, 14. August 2022  
um 15 Uhr  
an der Pauluskirche

### Ökumenische Wallfahrt

der katholischen Gemeinde St. Georg mit der evangelischen Paulusgemeinde  
**zum Altenberger Dom  
am Samstag, dem 27. August 2022**

Abfahrt mit dem Reisebus  
um 9 Uhr ab Georgkirche  
bzw. Kreisverkehr  
(je nachdem, wo der Bus halten  
kann wegen des Wottel-Festes),  
Ankunft ca. 10 Uhr in Altenberg

### Ökumenische Woche in St. Georg

Thema:

1. Brief des Apostel Paulus  
an die Korinther

**Montag 14.11.2022 19 Uhr**

Abend zum Thema  
mit Gesprächen in Workshops

**Mittwoch 16.11.2022 19 Uhr**  
Gottesdienst

### Café Treff "Heiße Bohne"

jeden 1. und 3. Montag 15-17 Uhr  
außer in den Ferien

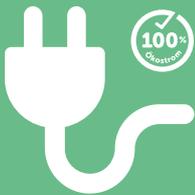


### Die Kontaktstelle St. Georg in neuen Räumen

Mit dem Auszug der Bücherei wurde die Kontaktstelle verlegt und die Räume anderweitig zur Verfügung gestellt. Sie befindet sich nun im ehemaligen Büro des Pastors.

### Kontaktstelle St. Georg

Mittwoch 10.00-12.00 Uhr  
Tel. 466 84 76



**Mach's einfach**  
Günstiger Ökostrom für Essen

Einfach wechseln:  
unter [EssenStrom.de](http://EssenStrom.de)  
oder 0201/800-3333

**Stadtwerkessen**  
Wir sind Zuhause.

Sie suchen eine Wohnung?

**W**ir bieten Ihnen zu jeder Zeit Mietwohnungen in Essen und Umgebung provisionsfrei an.

Gerne vereinbaren wir mit Ihnen einen Termin, um individuell auf Ihre Wünsche einzugehen, sodass wir eine passende Wohnung für Sie finden können.

In unserem Angebot an Mietwohnungen, finden Sie u.a. senioren- und behindertengerechte Wohnungen, sowie Wohnungen für Studenten.

Des Weiteren bieten wir Ihnen:

Wohnungseigentumsverwaltung  
technisch — kaufmännisch

Provisionsfreie Vermietung durch die  
**AACHENER**  
Siedlungs- und Wohnungsgesellschaft mbH,  
Bulkersteig 1 in 45277 Essen,  
☎ 0201 545710 Fax 0201 581179  
Email: [wv-essen@aachener-swg.de](mailto:wv-essen@aachener-swg.de)  
Aktuelle Angebote unter:  
[www.aachener-swg.de](http://www.aachener-swg.de)

*Wir in Essen*

**ANDREAS DIRKES**  
Gärtnerei  
45257 Essen - Byfang  
Nöckersberg 51  
Tel: 0201 / 48 11 68



**JOH. BRAUKSIEPE** GMBH  
BAD · HEIZUNG · ELEKTRO  
Beratung · Verkauf · Service



Deipenbecktal 186 · 45289 Essen  
Tel.: 0201. 579942 · Fax: 0201. 570054  
[www.brauksiepe.de](http://www.brauksiepe.de) · [info@brauksiepe.de](mailto:info@brauksiepe.de)



Bestattungshaus  
**BEILS**  
vorm. Brieske

Die Erinnerung  
ist wie ein Fenster,  
durch das ich Dich sehen kann,  
wann immer ich will.

Essen-Kupferdreh 0201/ 48 78 88 ☎

**ST.GEORG**  
ALTENPFLEGEHEIM



Sie suchen einen Pflegeplatz?  
Bitte rufen Sie uns an!

Kath. Altenpflegeheim St. Georg gGmbH  
Fährenkotten 15, am Baldeneysee  
45259 Essen (Heisingen), Tel. 0201-8468-0  
[www.aph-st-georg.de](http://www.aph-st-georg.de)



**KNOBLAUCH**  
IMMOBILIEN

## Mein Zimmer, mein Hund, unser Haus.

Ihre Immobilie –  
Ihr Zuhause,  
sorgenfrei in Zukunft leben.  
Wir helfen Ihnen dabei.

Telefon 0201 4668830 Kuckuckstraße 25 45259 Essen  
Immobilienausstellung: Lelei 14 45259 Essen  
[www.knoblauch-immobilien.de](http://www.knoblauch-immobilien.de)

ulm-mauser-design

**Bauunternehmung**

K

T. Klingebiel GmbH

Baubetreuung von der Planung  
bis zur Ausführung!

Wir beraten Sie gerne  
und unterbreiten Ihnen ein  
kostenloses Angebot.

Telefon (0201) 74 74 7-0

+

## Neuhaus

### BESTATTUNGEN

- Tag und Nacht erreichbar
- Erledigung aller Formalitäten
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge

---

Worringstraße 23 – 25 • 45289 Essen-Burgallendorf  
Telefon 0201 / 570882  
[www.bestattungen-neuhaus.com](http://www.bestattungen-neuhaus.com)

**Gerhard Streicher jun.**  
Drosselweg 2a  
45289 Essen

Tel: +49 (0) 201/57 10 14  
Fax: +49 (0) 201/54 57 166

**G. Streicher jun.**  
Fliesenleger-Meisterbetrieb

Mail: [fliesen-streicher-jun@t-online.de](mailto:fliesen-streicher-jun@t-online.de)

Verlegung von Fliesen, Platten, Mosaik und Naturstein!

FREIE BILDHAUEREI

M b a s s a d e

---

**Ihr persönliches Natursteinatelier  
auf der Ruhrhalbinsel**

**Entwurf, Planung und Gestaltung  
von individuellen Denkmälern**

---

Andreas Morsbach - Steinmetz und Bildhauer  
Am Gerichtshaus 103 - 45257 E-Kupferdreh - Tel.: (0201) 29 22 82

Der

# Stoff + Raum

Ursula Bräuer

STOFFE, KURZWAREN, NÄHKURSE

Kupferdreher Straße 144, 45257 Essen  
Tel 0201 87653745, [www.der-stofftraum.de](http://www.der-stofftraum.de)

## ahorn-apotheke

Wir helfen Ihnen gerne weiter.

- Medikamenten Lieferung am selbigen Tag
- 24h Abholautomat
- Online Shop mit Gesundheitsbibliothek
- über 100 Artikel auch Vorort im Angebot
- Rabattcoupons sowie Wertgutscheine auf dem Kassenbon

Online Rezepte  
einlösen

Wir bieten auch:

- kontaktlose Kompressionsstrumpfmessung an sowie Hausbesuche
- Inkontinenzversorgung
- Pflegehilfsmittelpakete u.v.m.

Informieren Sie sich gerne unter [www.ahorn-apotheke.nrw](http://www.ahorn-apotheke.nrw)  
Inh.: Alexander Hildebrandt e.K. \* Tel.: 8465198 \* [info@ahorn-apotheke.nrw](mailto:info@ahorn-apotheke.nrw)

# WIR LADEN EIN ZUR MITFEIER UNSERER GOTTESDIENSTE

**BITTE BEACHTEN SIE DIE JEWEILS GELTENDEN  
CORONA-SICHERHEITSGESAMTREGELN**

## Sonntagsgottesdienste

10:00 Uhr Herz Jesu

10:00 Uhr St. Mariä Geburt

11:30 Uhr St. Georg

11:30 Uhr St. Suitbert

## Vorabendmesse

samstags um

18:00 Uhr St. Barbara

**Informationen**  
zum pastoralen Angebot  
unserer Pfarrei und alle  
Gottesdienste finden Sie stets aktuell  
im Sonntagsblatt, in den Schaukästen  
und auf unserer Pfarreihomepage  
[www.st-josef-ruhrhalbinsel.de](http://www.st-josef-ruhrhalbinsel.de)

Die Bekanntmachungen aus den Kirchenbüchern werden nur in der Print-Ausgabe veröffentlicht

Namen von Pfarreiangehörigen, die in einem (Pflege-)Heim gemeldet und dort verstorbenen sind,  
werden nicht veröffentlicht, da sie automatisch einen kommunalen Sperrvermerk bekommen.

Ausnahme: Es wurde noch zu Lebzeiten eine Erklärung, die die Veröffentlichung erlaubt, ausgefüllt und im Pfarramt vorgelegt.



Wir weisen darauf hin, dass Pfarreimitglieder, die nicht mit der Veröffentlichung ihrer Namen einverstanden sind,  
künftig ihren Widerspruch schriftlich im Pfarrbüro vor Redaktionsschluss (s. Impressum) erklären können.



## WIR SIND FÜR SIE DA

Pfarrer Gereon Alter, Klapperstr. 72, 45277 Essen, Mail: gereon.alter@t-online.de.....	48 04 27
Pfarrbüro: Klapperstr. 72, 45277 Essen, Mail: info@st-josef-ruhrhalbinsel.de, FAX: 45 04 85 40.....	48 04 27
Friedhofsverwaltung: Klapperstr. 72, 45277 Essen, Mail: Friedhofsverwaltung@st-josef-ruhrhalbinsel.de, FAX: 45 04 85 40.....	48 04 27
Pfarrsekretärinnen: Veronika Kampmann, Gabriela Sieberath, Nicole Rickers-Dellwig	
Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Mi 15.00 - 18.00 Uhr	
Homepage: www.st-josef-ruhrhalbinsel.de	
Verwaltungsleitung: Detlev Marciniak, Klapperstr. 72, Mail: Verwaltungsleitung@st-josef-ruhrhalbinsel.de, FAX: 45 04 85 45.....	45 04 85 44
Projektassistentin für den Pfarreientwicklungsprozess: Maike Neu-Clausen, Mail: zukunft@st-josef-ruhrhalbinsel.de.....	85 79 24 50
Pastoralreferent Stephan Boos, Hinseler Feld 68, 45277 Essen, Mail: stephanboos@gmx.net.....	58 09 91 77
Präventionsfachkräfte der Pfarrei: Stephan Boos (Kontakt s. oben) / Ulrike Esser, Mail: ulrike.esser@st-josef-ruhrhalbinsel.de	
Diakon Theo Schmülling DibD, Rathgeberhof 3, 45257 Essen, Mail: theoschmuelling@gmx.de, Mobil: 0179 / 53 54 991.....	21 23 45
Koordinierender Kirchenmusiker: Friedhelm Schüngel, Mail: friedhelm.schuengel@t-online.de.....	0170 802 40 59
Theresa Frye, Referentin für Caritas und Pastoral, Mail: T.Frye@caritas-e.de.....	0157 80691475
Christopher Frieling, Gemeindeassistent (in Ausbildung), Mail: christopher.frieling@st-josef-ruhrhalbinsel.de.....	4669459

### Gemeinde St. Josef (Kupferdreh/Dilldorf/Byfang), 45257 Essen

Diakon Thomas Sieberath, Gemeindeglieder, Alte Hauptstr. 64, Mail: Thomas.Sieberath@bistum-essen.de.....	59 27 63 91
Pater Johnson Mudavasery OCD, Pastor in der Pfarrei, Oslenderstr. 4, Mail: johnson.mudavassery@gmail.com.....	5 45 61 31
Kaplan Pater Alex Mathew Thottiparambil, Oslenderstr. 4, Mail: alexmathew975@gmail.com	
Pater Binu Urumeese OCD, Seelsorger im Krankenhaus und Seniorenzentrum St. Josef	
Heidbergweg 22-24 u. 33, Mail: binuocd@gmail.com.....	4 55-20 22
Congregation of Teresian Carmelites, Schwesternkonvent, Heidbergweg 22-24.....	4 55-0
Karmelitenkonvent, Kloster Dilldorf, Oslenderstr. 4.....	48 87 97
KiTa St. Josef, Schwermannstr. 30, Mail: kita.st.josef-schwermannstr.essen@kita-zweckverband.de.....	48 14 43
KiTa St. Mariä Geburt, Oslenderstr. 10, Mail: kita.st.mariae-geburt-2.essen@kita-zweckverband.de.....	48 09 83
KiTa St. Barbara, Pothsberg 5, FAX: 48 33 78, Mail: kita.st.barbara.essen-kupferdreh@kita-zweckverband.de.....	48 33 78
Wohnpark St. Josef (Betreutes Wohnen), Kupferdreher Str. 41-43.....	4 86 48 78
St. Josef Quartier, Heidbergweg 33.....	4 55-20 05

### Gemeinde St. Suitbert (Überruhr - Holthausen/Hinsel), 45277 Essen

Pfarrer Gereon Alter, Klapperstr. 72, Mail: gereon.alter@t-online.de.....	48 04 27
Gemeindefereferent Johannes Nöhre, Klapperstr. 72, Mail: j.noehre@st-josef-ruhrhalbinsel.de.....	75 96 26 16
KiTa St. Suitbert, Flakerfeld 19, Mail: kita.st.suitbert.essen@kita-zweckverband.de.....	58 55 32
Seniorenzentrum Marienheim Überruhr gGmbH, Hinseler Hof 24.....	8 58 16-0
Ursuline Franciscan Congregation, Hinseler Hof 24 (Marienheim).....	8 58 16-0

### Gemeinde St. Georg (Heisingen), 45259 Essen

Pfarrer Thomas Pulger, Malmedystr. 9, Mail: thomas.pulger@t-online.de.....	46 68 06 05
Diakon Hans-Gerd Holtkamp DiR, Butenbergs Kamp 10, Mail: hg.holtkamp@t-online.de.....	27 32 08
Gemeindezentrum St. Georg, Heisinger Str. 480.....	8 46 50 75
KiTa St. Georg „Am grünen Turm“, Heisinger Str. 480, Mail: kita.st.georg-am-gruenen-turm.essen@kita-zweckverband.de.....	46 29 45
KiTa St. Georg „Lelei“, Lelei 57, Mail: kita.st.georg-lelei.essen@kita-zweckverband.de.....	46 27 66
St. Georg Altenpflegeheim gGmbH, Fährenkotten 13-15.....	84 68-0

### Gemeinde Herz Jesu (Burgaltendorf), 45289 Essen

Pater Johnson Mudavasery OCD, Pastor in der Pfarrei, Oslenderstr. 4, Mail: johnson.mudavassery@gmail.com.....	5 45 61 31
Gem.-Ref Elisabeth Rudersdorf, Gemeindegliederin, Alte Hauptstraße 64, Mail: Elisabeth.Rudersdorf@st-josef-ruhrhalbinsel.de....	59 27 63 89
Gerhard Witzel PiR., Im Brauke 21, Mail: gerhard-witzel@web.de.....	8 39 20 11
KiTa Herz Jesu, Am Kirchhof 16, Mail: kita.herz-jesu-burgaltendorf.essen@kita-zweckverband.de.....	57 90 52



Pfarrkirche Herz Jesu  
in Burgaltendorf  
Alte Hauptstr. 61  
45289 Essen



Kirche St. Barbara  
in Byfang  
Nöckersberg 69  
45257 Essen



Kirche St. Mariä Geburt  
in Dilldorf  
Dilldorfer Str. 34  
45257 Essen



Kirche St. Suitbert  
in Überruhr-Holthausen  
Klapperstr. 70  
45277 Essen



Kirche St. Mariä Heimsuchung  
in Überruhr-Hinsel  
Hinseler Feld 66  
45277 Essen



Kirche St. Georg  
in Heisingen  
Heisinger Str. 478  
45259 Essen

# JUPP

*Zeitschrift der katholischen Pfarrei  
St. Josef Essen Ruhrhalbinsel  
mit den Gemeinden  
Herz Jesu, St. Georg, St. Josef, St. Suitbert*

*In der Unsicherheit  
In der Schwere dieser Zeit  
Im Fürchten und Vermissen*

*Komme Gott euch entgegen*

*Eure Unsicherheit auszuhalten  
Eure Last mitzutragen  
Und eure Seele behutsam zu wiegen  
wie eine Mutter ihr Kind*

*Weil jede Zeit Gottes Zeit ist  
Weil Gott in dieser Welt zu Hause ist  
Und weil Gottes Segen stärker ist als der Tod.*

*Und so segne euch Gott, die Eine:  
Vater, Sohn und Heilige Geistkraft.  
Amen.*